



Landkreis Ebersberg

Ausführliche Datengrundlagen 2015

137.000 Einwohner

60.000 Wohnungen

38.000 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

2,2 % Arbeitslosenquote

3.902 Mio. € BIP

11,7 % Ausländeranteil

1.160 € Gemeindesteuereinnahmen
pro Einwohner

Impressum

Herausgeber

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV)
v.i.S.d.P. Geschäftsführer Christian Breu
Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München
Telefon +49 (0)89 53 98 02-0
Telefax +49 (0)89 53 28 389
pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Redaktion: Christian Breu, Sabine Baudisch, Daniel Gromotka, Brigitta Walter
Satz und Layout: Sabine Baudisch, Brigitta Walter
Statistische Auswertungen: Brigitta Walter
Druck: Hintermaier Druckerei und Verlag, Nailastraße 5, 81737 München
Kontakt: Brigitta Walter, Tel. +49 (0)89 53 98 02-13, Mail: b.walter@pv-muenchen.de

Quellen

Grundlage der Kreisdaten sind die amtlichen Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik, der Arbeitsagentur Nürnberg, des Kraftfahrtbundesamtes und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. Aufbereitung und Darstellung durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV).

Titelbild: flowers_1246249_unsplash, Pixabay

Hinweis

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

In der vorliegenden Publikation werden für alle personenbezogenen Begriffe die Formen des grammatischen Geschlechts verwendet.

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger, partnerschaftlicher Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Die Verbandsgeschäftsstelle berät die Mitglieder in allen Fragen ihrer räumlichen Entwicklung und übernimmt für sie vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen. Ebenfalls engagiert sich der PV für die kommunale Zusammenarbeit im Wirtschaftsraum München. Die Geschäftsstelle erstellt kommentierte Gemeinde-, Kreis- und Regionsstatistiken, informiert über Fachthemen und bietet den Mitgliedern eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Weitere Publikationen des PV

Regionsdaten - Datengrundlagen 2015

www.pv-muenchen.de/leistungen/regionalentwicklung/gemeinde_kreis_regionsdaten/regionsdaten



Region München
Datengrundlagen 2015



Regionsdaten - Beilage Wohnen

www.pv-muenchen.de/regionsdatenwohnen



Wohnen in der Region München

Ausführliche Datengrundlagen 2015

Gemeindedaten - Ausführliche Datengrundlagen 2015
für alle Mitgliedsgemeinden des PV

www.pv-muenchen.de/regionalentwicklung



Gemeinde Grünwald
Landkreis München

Gemeindedaten
Ausführliche Datengrundlagen 2015

Broschüre „Sozialgerechte Bodennutzung in
Kommunen des Wirtschaftsraums München“

www.pv-muenchen.de/sobon



*Sozialgerechte Bodennutzung
in Kommunen des
Wirtschaftsraums München*

Inhalt

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich	9
2. Demografie	14
2.1 Bevölkerungsentwicklung und -vorausberechnung	14
2.2 Bevölkerungsbewegung.....	19
2.3 Fluktuation.....	22
2.4 Wanderungsströme nach Herkunfts- und Zielgebieten	24
2.5 Bevölkerung nach Alter	26
2.6 Abhängigenquote	28
3. Wohnen und Flächennutzung.....	30
3.1 Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden, Wohnungsfertigstellungen.....	30
3.2 Wohnflächenausstattung, Wohnungsbelegung und geförderte Wohnungen	32
3.3 Index-Entwicklung Wohnungsbestand, Einwohner und Erwerbstätige	33
3.4 Flächennutzung.....	34
4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	38
4.1 Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	38
4.2 Arbeitsplatzdichte.....	42
4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Qualifikation.....	43
4.4 Arbeitslose/Arbeitslosenquote.....	44
4.5 Leistungskraft (BIP und BWS)	45
4.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	46
4.7 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen.....	46
4.8 Tourismus.....	47
5. Verkehr.....	48
5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler	48
5.2 Kraftfahrzeuge.....	54
6. Öffentliche Finanzen.....	55
6.1 Gemeindesteuereinnahmen.....	55
6.2 Sozial- und Jugendhilfe.....	58
7. Bildung.....	59

Anmerkungen

Grundlage der ausgewiesenen Indikatoren sind Daten, die regelmäßig fortgeschrieben werden, für alle Gebietseinheiten verfügbar sind und einen 10-Jahres-Zeitraum umfassen. Indikatoren zeichnen sich gegenüber reinen Grundlagendaten dadurch aus, dass sie als Verhältnis-, Bezugswerte oder Indexwerte unterschiedliche Entwicklungen sowie die Gebietseinheiten untereinander vergleichbar machen.

Demografie

Abhängigenquote

Die Abgrenzung der Jahrgangsgruppen beim Altersaufbau der Bevölkerung wird von den diversen Herausgebern, je nach Verwendungszweck, unterschiedlich vorgenommen. International gebräuchlich bei einer Dreiteilung sind z.B. für den Block der „Erwerbsfähigen“ die Jahrgänge der 15- bis 64-Jährigen. Der PV hat eine sich eher auf Infrastruktur bzw. Demografie beziehende Einteilung vorgenommen: 18- bis 64-Jährige.

Ausländer

Durch die EU-Erweiterungen (2004: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern, 2007: Bulgarien und Rumänien, 2013: Kroatien) kam es im 10-Jahres-Rückblick zu statistischen Verschiebungen zwischen EU-Ländern und übrigen Ländern.

EU-Länder Stand 2015: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

Bevölkerung

Bei den Bevölkerungszahlen handelt es sich um Einwohner mit alleinigem oder Hauptwohnsitz.

Bevölkerungsprognose

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2035 mit Basisjahr 2015

Wohnen und Flächennutzung

Wohnen

Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich hierbei um Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Bestandsdaten für Wohnungen/Wohngebäude/Wohnflächen wurden rückwirkend für 2011 und 2012 vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung neu berechnet.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtfläche) Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 qm Wohnfläche zählen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nicht-landwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Geförderte Wohnungen sind mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus erbaute Wohnungen.

Flächennutzung

Von 1980 bis 2008 wurden die Flächendaten vom Bayerischen Landesamt für Statistik in 4-Jahres-Schritten erhoben, ab 2008 jährlich.

Siedlungs- und Verkehrsfläche: Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau- und Baggerland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche (je geringer, desto effizienter wird die Fläche für Siedlungszwecke genutzt)

Nicht-Siedlungs- und Verkehrsfläche: Summe Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Fläche anderer Nutzung

Erholungsfläche: unbebaute Flächen, die vorwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschl. Parks und Schrebergärten sowie Sportflächen und Campingplätze.

Ab 2011 stehen aktualisierte Daten auf der Grundlage des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) zur Verfügung. Im Rahmen der Umstellung wurde in Bayern der gesamte Flächendatenbestand neu erfasst. Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote

Im jährlichen Durchschnitt = Anzahl der (gemeldeten) Arbeitslosen zur Anzahl *aller zivilen* Erwerbspersonen (= Summe SVB, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige))

Arbeitsplatzdichte

Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Das BIP misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. BIP zu Marktpreisen = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen + Gütersteuern, Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchssteuern minus Gütersubventionen und unterstellte Bankgebühren

Bruttowertschöpfung (BWS)

Die BWS ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

= Summe SVB, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige) am Ort des Arbeitsplatzes

Erwerbstätige, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Diese Daten werden seitens des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung immer wieder rückwirkend neu berechnet. Dadurch kann es im Vergleich mit den in den vorangegangenen „Kreisdaten“ ausgewiesenen Werten zu geringfügig anderen Zahlenwerten kommen.

Verkehr

SVB am Arbeitsort meint am Arbeitsort wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte plus alle Einpendler; also die Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort.

SVB am Wohnort bezeichnet alle Einwohner, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind – entweder am Wohnort selbst oder außerhalb (Auspendler).

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler

Kreisinterne Pendler = gemeindegrenzenüberschreitend mit Ziel im Landkreis

Kreisgrenzenüberschreitende Pendler = gemeindegrenzenüberschreitend mit Ziel außerhalb des Landkreises

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Arbeitsort meint am Arbeitsort wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte plus alle Einpendler; also die Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort.

Ab 2008 wurde von der Bundesagentur für Arbeit eine neue Einteilung in den Wirtschaftsbereichen vorgenommen. Ein Vergleich mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die Summe der SVB am Arbeitsort ist wegen nicht zurechenbarer Fälle ungleich der Summe der SVB nach Wirtschaftsbereichen.

Im August 2014 hat die Bundesagentur für Arbeit eine weitere Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt, so dass der Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich ist.

Bis zum Stichtag 31.12.2008 wurden die Beschäftigten am Flughafen zur Stadt Freising gerechnet. Seitdem werden die Zahlen aufgeteilt auf Stadt Freising, Hallbergmoos und Oberding. Aus Datenschutzgründen darf jedoch keine räumliche Abgrenzung vorgenommen und an Dritte weitergegeben werden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Wohnort bezeichnet alle Einwohner, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind – entweder am Wohnort selbst oder außerhalb (Auspendler).

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Bruttoeinkünfte abzgl. Einkommen- und Vermögenssteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Kfz- und sonstige Steuern, Versicherungsprämien (ohne Lebensversicherung), Kreditzinsen, Spenden

Pendler-Gesamtmobilität

= Summe aus kreisinternen Pendlern, kreisgrenzenüberschreitenden Ein- und Auspendlern

Zu **Kraftfahrzeugen** zählen Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Krafträder, Zugmaschinen, sonstige Kfz einschließlich Kraftomnibusse. Ab 2008 werden vom Kraftfahrtbundesamt nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen veröffentlicht; Rückrechnungen sind nicht erhältlich.

Öffentliche Finanzen

Jugendhilfe

Ausgaben der Jugendämter für Einzel- und Gruppenhilfen, für Einrichtungen, für Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung abzgl. Einnahmen von Dritten (z.B. Rückerstattungen)

Sozialhilfe

Ausgaben der örtlichen Träger zur Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Behinderte, Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung abzgl. Kostenbeiträge/-ersatz, Leistungen Dritter und Rückzahlung gewährter Hilfen.

Bildung

Mittelschule und Realschule sind zwei verschiedene Schularten.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wurden die bayerischen Hauptschulen in Mittelschulen umbenannt. Sie ermöglichen den Schülern, nach dem qualifizierenden Abschluss mit dem Mittlere-Reife-Zug (M-Zweig), den mittleren Schulabschluss zu erreichen. Dieser mittlere Abschluss hat die gleiche rechtliche Wertigkeit wie ein Realschulabschluss (Mittlere Reife).

Abkürzungen

LHM: Landeshauptstadt München
DAH / EBE / ED / FS / FFB / LL / M / STA:
Landkreise Dachau, Ebersberg, Erding, Freising,
Fürstfeldbruck, Landsberg am Lech, München,
Starnberg

Steuereinnahmen

Summe Einkommensteuer, Gewerbesteuer netto (= Gewerbesteuer brutto minus Gewerbesteuerumlage), Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuern A und B. Die Summe der Je-Einwohner-Werte aus den Hauptsteuerarten liegt geringfügig unter denen der Einnahmen insgesamt, weil in letzteren auch Bagatellsteuern, wie z.B. die Hundesteuer, enthalten sind.

Grund für die gravierenden Abweichungen bei der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2010/2011 ist die Einführung des G8-Gymnasiums.

Die Daten zu den allgemeinbildenden Schulen umfassen öffentliche und private Schulträger.

EW: Einwohner
SVB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich

Bevölkerung	Stand 31.12.2015		Veränderung 2005-2015		Abhängigenquote 2015	
	abs.	Anteil an Region in %	abs.	%	Anteil 0-17- Jährige an 18-64-Jährigen in %	Anteil 65- und mehr- Jährige an in %
Landkreis Dachau	149.370	5,2	14.988	11,2	27,4	27,9
Landkreis Ebersberg	137.421	4,8	13.526	10,9	30,1	29,9
Landkreis Erding	133.747	4,7	10.653	8,7	28,4	25,1
Landkreis Freising	173.225	6,1	12.570	7,8	26,8	23,5
Landkreis Fürstenfeldbruck	213.481	7,5	13.698	6,9	29,0	35,4
Landkreis Landsberg am Lech	117.657	4,1	5.577	5,0	29,1	30,8
Landkreis München	340.003	11,9	30.923	10,0	29,9	33,5
Landkreis Starnberg	133.621	4,7	4.530	3,5	30,4	38,4
Regionsumland	1.398.525	49,1	106.465	8,2	28,9	30,9
Landeshauptstadt München	1.450.381	50,9	190.704	15,1	22,8	26,7
Region München insgesamt	2.848.906	100,0	297.169	11,6	25,7	28,7
Bayern	12.843.514	...	374.788	3,0	25,9	31,5

Bevölkerung	Stand 31.12.2015		Veränderung 2005-2015		Abhängigenquote 2015	
	abs.		abs.	%	Anteil 0-17- Jährige an 18-64-Jährigen in %	Anteil 65- und mehr- Jährige an in %
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	124.930		4.297	3,6	28,2	34,2
Landkreis Miesbach	98.286		3.316	3,5	27,1	36,8
Landkreis Mühldorf am Inn	112.034		1.104	1,0	27,0	31,0
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	94.654		3.473	3,8	28,1	29,2
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	124.128		8.319	7,2	27,0	26,8
Landkreis Rosenheim	256.074		9.017	3,6	28,1	33,2
Landkreis Weilheim-Schongau	132.906		1.872	1,4	28,5	34,2
Landkreis Kelheim	118.965		5.728	5,1	27,6	27,9
Landkreis Landshut	154.577		6.476	4,4	27,9	28,0
Landkreis Augsburg	245.600		4.219	1,7	27,8	31,9
Landkreis Aichach-Friedberg	130.916		3.470	2,7	28,6	30,4
Landkreis Ostallgäu	137.709		2.943	2,2	28,7	33,3
Stadt Augsburg	286.374		23.698	9,0	23,2	30,4
Stadt Ingolstadt	132.438		11.124	9,2	25,4	28,8
Stadt Landshut	69.211		7.843	12,8	23,5	32,5
Stadt Rosenheim	61.844		1.618	2,7	25,7	32,0
Stadt Kaufbeuren	42.731		548	1,3	26,6	37,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Stand 30.06.2015		Veränderung 2005-2015		Arbeits- platz- dichte 2015	Arbeitslosen- quote Jahresdurch- schnitt 2015 %
	abs.	Anteil Region in %	abs.	%		
Landkreis Dachau	38.486	2,9	10.693	38,5	258	2,3
Landkreis Ebersberg	37.612	2,8	8.106	27,5	274	2,2
Landkreis Erding	39.603	3,0	13.785	53,4	296	2,0
Landkreis Freising	78.396	5,9	11.701	17,5	453	2,2
Landkreis Fürstenfeldbruck	46.966	3,5	10.288	28,0	220	3,0
Landkreis Landsberg am Lech	34.801	2,6	8.572	32,7	296	2,8
Landkreis München	210.761	15,9	51.158	32,1	620	2,9
Landkreis Starnberg	45.729	3,4	10.678	30,5	342	2,9
Regionsumland	532.354	40,0	124.981	30,7	381	2,6
Landeshauptstadt München	797.102	60,0	131.695	19,8	550	4,9
Region München insgesamt	1.329.456	100,0	256.676	23,9	467	3,8
Bayern	5.184.546	...	913.698	21,4	404	3,6

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Stand 30.06.2015		Veränderung 2005-2015		Arbeits- platz- dichte 2015	Arbeitslosen- quote Jahresdurch- schnitt 2015 %
	abs.		abs.	%		
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	35.455		4.967	16,3	284	2,7
Landkreis Miesbach	33.142		7.676	30,1	337	2,7
Landkreis Mühldorf am Inn	36.951		7.918	27,3	330	3,9
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	30.966		6.891	28,6	327	2,0
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	36.937		9.773	36,0	298	1,9
Landkreis Rosenheim	77.940		17.447	28,8	304	2,7
Landkreis Weilheim-Schongau	44.963		7.278	19,3	338	2,8
Landkreis Kelheim	36.972		6.912	23,0	311	2,6
Landkreis Landshut	45.137		10.704	31,1	292	2,7
Landkreis Augsburg	67.618		15.433	29,6	275	2,9
Landkreis Aichach-Friedberg	33.091		5.871	21,6	253	2,7
Landkreis Ostallgäu	44.892		8.680	24,0	326	2,8
Stadt Augsburg	137.796		17.397	14,4	481	6,5
Stadt Ingolstadt	99.851		26.571	36,3	754	3,3
Stadt Landshut	35.908		6.333	21,4	519	4,9
Stadt Rosenheim	33.433		5.876	21,3	541	5,1
Stadt Kaufbeuren	17.177		2.914	20,4	402	5,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit und Berechnungen PV

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich

Bruttoinlandsprodukt	Stand in Mio. € 2014	Veränderung 2004-2014		BIP je Erwerbst. in € 2014	BIP je Einwohner in € 2014
		abs.	%		
Landkreis Dachau	3.733	1.099.120	41,7	64.810	25.685
Landkreis Ebersberg	3.902	1.013.632	35,1	72.251	29.129
Landkreis Erding	3.644	1.131.120	45,0	62.291	27.805
Landkreis Freising	7.424	1.434.024	23,9	73.400	43.751
Landkreis Fürstenfeldbruck	4.886	1.358.898	38,5	65.528	23.346
Landkreis Landsberg am Lech	3.322	914.471	38,0	63.493	28.760
Landkreis München	32.921	7.438.678	29,2	125.932	99.343
Landkreis Starnberg	5.072	905.737	21,7	77.668	38.617
Regionsumland	64.904	15.295.680	30,8	89.547	47.223
Landeshauptstadt München	99.764	24.423.881	32,4	95.182	70.320
Region München insgesamt	164.668	39.719.561	31,8	92.881	58.726
Bayern	526.740	136.116.254	34,8	73.330	41.503

Bruttoinlandsprodukt	Stand in Mio. € 2014	Veränderung 2004-2014		BIP je Erwerbst. in € 2014	BIP je Einwohner in € 2014
		abs.	%		
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	3.331	612.463	22,5	59.512	27.139
Landkreis Miesbach	2.953	911.940	44,7	61.062	30.631
Landkreis Mühldorf am Inn	3.332	861.963	34,9	62.263	30.354
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	2.859	599.867	26,6	64.767	30.707
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	4.222	1.612.876	61,8	81.212	34.949
Landkreis Rosenheim	7.188	2.021.606	39,1	62.027	28.659
Landkreis Weilheim-Schongau	4.525	865.543	23,7	66.274	34.599
Landkreis Kelheim	3.353	797.521	31,2	62.987	28.938
Landkreis Landshut	4.920	1.746.272	55,0	79.176	32.569
Landkreis Augsburg	6.536	1.537.505	30,8	65.046	27.028
Landkreis Aichach-Friedberg	3.121	614.399	24,5	59.508	24.220
Landkreis Ostallgäu	4.216	1.115.960	36,0	62.272	31.152
Stadt Augsburg	12.723	2.277.847	21,8	66.602	45.630
Stadt Ingolstadt	16.000	8.697.862	119,1	135.471	123.014
Stadt Landshut	3.733	933.668	33,3	67.037	55.851
Stadt Rosenheim	2.800	626.377	28,8	59.378	46.150
Stadt Kaufbeuren	1.356	235.893	21,1	55.427	32.381

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich

Wohnungen	in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	Wohnungsfertigstellungen			Wohnungs- bestand 2015	Wohnungs- belegung 2015
	2015 abs.	je 1.000 EW	2005-2015 im jährl. Durchschnitt		
				abs.	EW/Whg.
Landkreis Dachau	1.018	6,8	664	66.059	2,3
Landkreis Ebersberg	729	5,3	570	60.102	2,3
Landkreis Erding	708	5,3	577	57.637	2,3
Landkreis Freising	982	5,7	736	79.321	2,2
Landkreis Fürstenfeldbruck	747	3,5	799	99.034	2,2
Landkreis Landsberg am Lech	502	4,3	456	53.083	2,2
Landkreis München	1.674	4,9	1.503	158.233	2,1
Landkreis Starnberg	345	2,6	398	64.147	2,1
Regionsumland	6.705	4,8	5.702	637.616	2,2
Landeshauptstadt München	5.754	4,0	5.947	777.704	1,9
Region München insgesamt	12.459	4,4	11.649	1.415.320	2,0
Bayern	47.400	3,7	39.565	6.260.635	2,1

Wohnungen	in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Wohnungs- belegung 2015 EW/Whg.
	Wohnungsfertigstellungen		Wohnungs- bestand 2015 abs.		
	2015 abs.	2005-2015 im jährl. Durchschnitt			
	je 1.000 EW				
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	528	4,2	461	59.302	2,1
Landkreis Miesbach	483	4,9	306	49.253	2,0
Landkreis Mühldorf am Inn	536	4,8	350	48.339	2,3
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	467	4,9	384	41.990	2,3
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	742	6,0	570	54.181	2,3
Landkreis Rosenheim	1.092	4,3	869	117.590	2,2
Landkreis Weilheim-Schongau	336	2,5	441	62.071	2,1
Landkreis Kelheim	541	4,5	407	51.862	2,3
Landkreis Landshut	608	3,9	503	65.146	2,4
Landkreis Augsburg	919	3,7	645	111.377	2,2
Landkreis Aichach-Friedberg	424	3,2	457	57.448	2,3
Landkreis Ostallgäu	626	4,5	398	64.347	2,1
Stadt Augsburg	1.192	4,2	904	149.821	1,9
Stadt Ingolstadt	1.114	8,4	738	65.553	2,0
Stadt Landshut	711	10,3	375	36.234	1,9
Stadt Rosenheim	229	3,7	170	31.981	1,9
Stadt Kaufbeuren	60	1,4	78	21.869	2,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

1. Landkreise der Region München und Landeshauptstadt München sowie Nachbarlandkreise und -städte im Vergleich

Gemeindesteuereinnahmen	Gemeindesteuereinnahmen			Anteil an Gemeindesteuereinnahmen in %	
	in €	in	Veränderung	Gewerbest. (netto)	Einkommensteuer
	je Einwohner	1.000 €	in %		
	2015		2005-2015	2015	2015
Landkreis Dachau	1.047	156.403	62,0	28,0	62,1
Landkreis Eberberg	1.160	159.422	67,2	29,0	60,5
Landkreis Erding	1.228	164.221	97,1	40,8	50,6
Landkreis Freising	1.278	221.395	73,7	41,0	50,4
Landkreis Fürstenfeldbruck	1.105	235.890	62,6	29,5	61,3
Landkreis Landsberg am Lech	1.124	132.303	87,7	37,7	52,7
Landkreis München	2.667	906.870	89,7	67,4	28,1
Landkreis Starnberg	1.448	193.445	53,3	38,1	52,3
Regionsumland	1.552	2.169.950	77,5	48,5	44,2
Landeshauptstadt München	2.508	3.637.584	76,5	57,8	28,9
Region München insgesamt	2.039	5.807.534	76,9	54,4	34,6
Bayern	1.305	16.760.159	68,1	43,2	41,8

Gemeindesteuereinnahmen	Gemeindesteuereinnahmen			Anteil an Gemeindesteuereinnahmen in %	
	je Einwohner	in	Veränderung	Gewerbest. (netto)	Einkommensteuer
	in €	1.000 €	in %		
	2015		2005-2015	2015	2015
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	983	122.867	65,2	28,5	59,9
Landkreis Miesbach	1.197	117.681	71,1	38,6	48,9
Landkreis Mühldorf am Inn	957	107.242	48,7	37,3	50,6
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	933	88.308	76,3	34,2	55,3
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	1.073	133.206	79,3	34,8	55,5
Landkreis Rosenheim	976	249.970	61,6	34,5	53,8
Landkreis Weilheim-Schongau	1.065	141.564	51,3	35,6	52,7
Landkreis Kelheim	894	106.402	72,0	33,5	55,0
Landkreis Landshut	1.103	170.505	86,5	42,3	47,8
Landkreis Augsburg	992	243.643	55,7	32,9	56,5
Landkreis Aichach-Friedberg	992	129.859	60,2	31,5	56,9
Landkreis Ostallgäu	1.070	147.400	69,6	43,8	43,9
Stadt Augsburg	1.050	300.825	27,6	34,6	42,9
Stadt Ingolstadt	1.635	216.531	102,1	44,2	36,7
Stadt Landshut	1.345	93.110	76,0	42,2	40,6
Stadt Rosenheim	1.298	80.250	35,5	41,1	40,9
Stadt Kaufbeuren	893	38.138	49,8	32,0	49,4

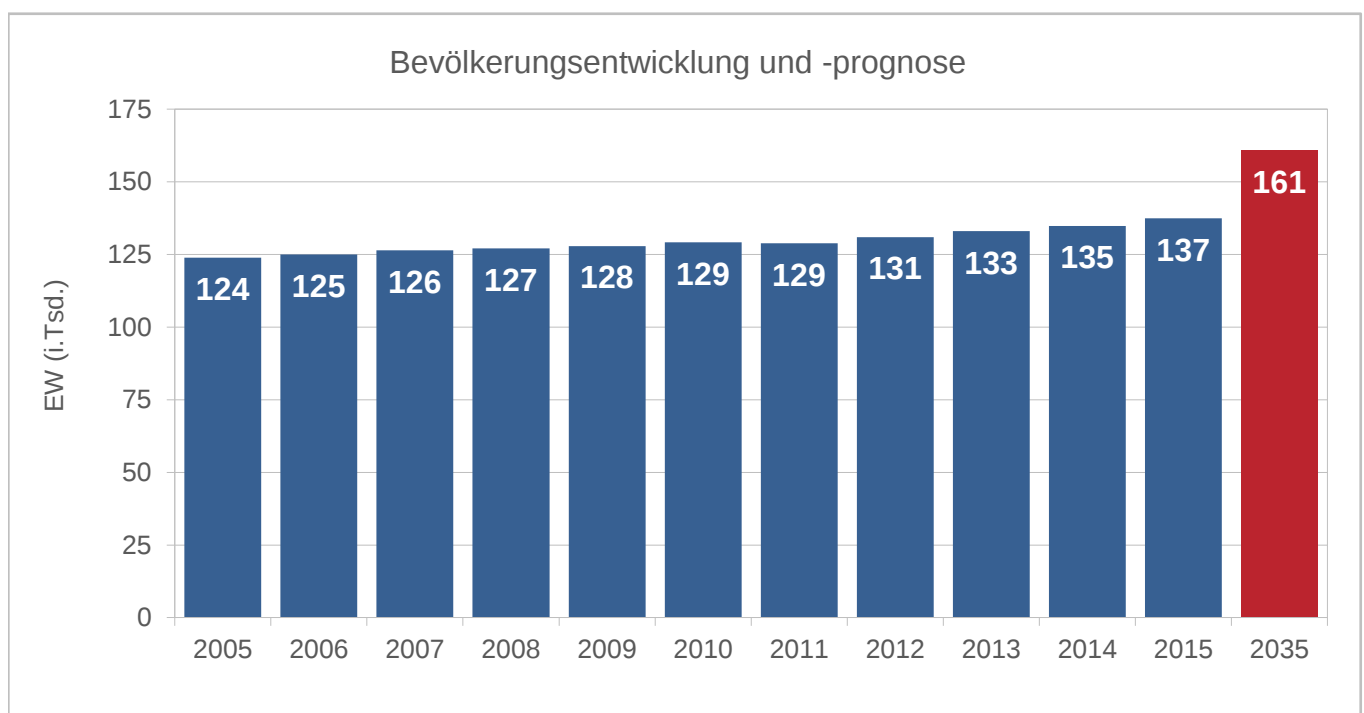
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung und -prognose Landkreis Ebersberg

Jahr	Bevölkerung zum 31.12. d.J.						Veränd. gegenüber Vorjahr		
	insg.	Stand		darunter Ausländer			insg.	darunter weiblich	darunter Ausländer
		abs.	%	abs.	%				
2005	123.895	62.853	50,7	10.431	8,4		982	498	103
2006	125.052	63.278	50,6	10.765	8,6		1.157	425	334
2007	126.400	64.055	50,7	10.954	8,7		1.348	777	189
2008	127.085	64.411	50,7	10.934	8,6		685	356	-20
2009	127.907	64.792	50,7	11.061	8,6		822	381	127
2010	129.199	65.309	50,5	11.517	8,9		1.292	517	456
2011	128.870	65.415	50,8	10.639	8,3		-329	106	-878
2012	131.011	66.369	50,7	11.612	8,9		2.141	954	973
2013	133.007	67.196	50,5	12.651	9,5		1.996	827	1.039
2014	134.873	68.028	50,4	13.970	10,4		1.866	832	1.319
2015	137.421	68.857	50,1	16.144	11,7		2.548	829	2.174

z.K.: Volkszählung (VZ) 1970: 73.882; VZ 1987: 96.283; Zensus 2011: 127.568



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.1 Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung

Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns Veränderung 2035 gegenüber 2015 in Prozent



Veränderung 2035 gegenüber 2015
in Prozent

unter -7,5 „stark abnehmend“
-7,5 bis unter -2,5 „abnehmend“
-2,5 bis unter 2,5 „stabil“
2,5 bis unter 7,5 „zunehmend“
7,5 bis unter 12,5 „stark zunehmend“
12,5 oder mehr „sehr stark zunehmend“

Häufigkeit

6
17
20
27
18
8

Minimum: Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge -15,2 %

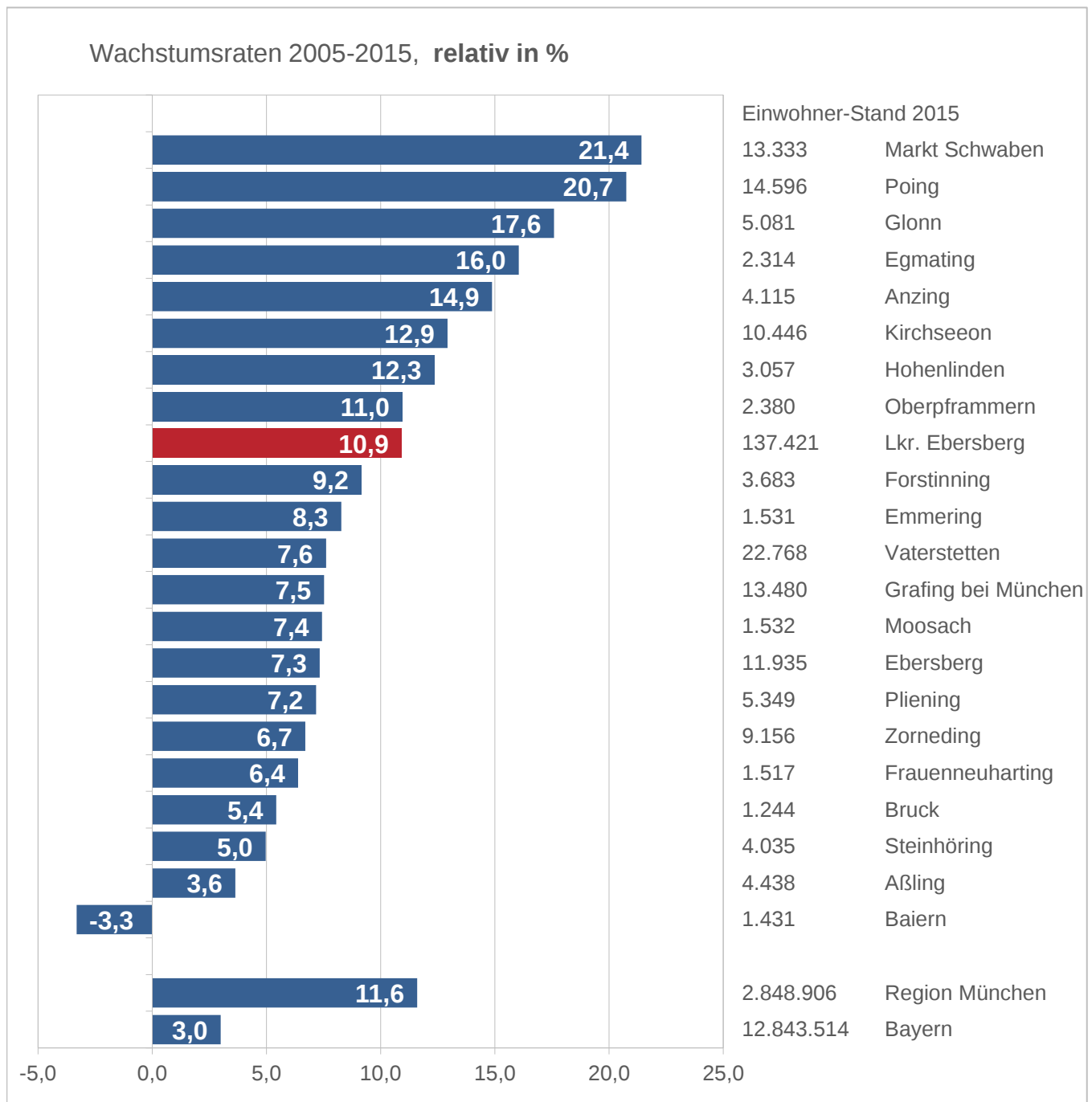
Maximum: Lkr Dachau +17,2 %

Bayern: +5,4 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

2. Demografie

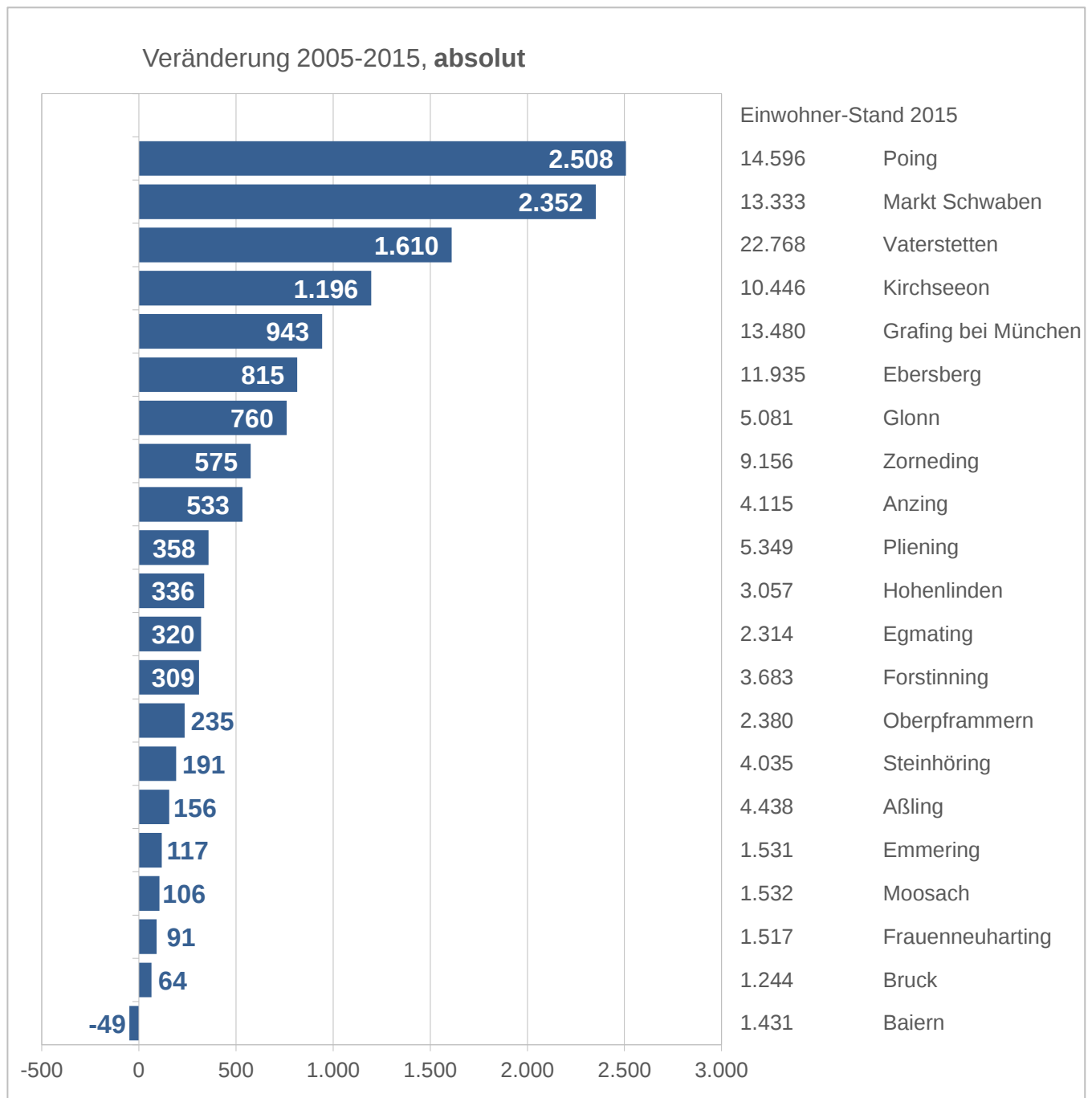
2.1 Bevölkerungsentwicklung in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

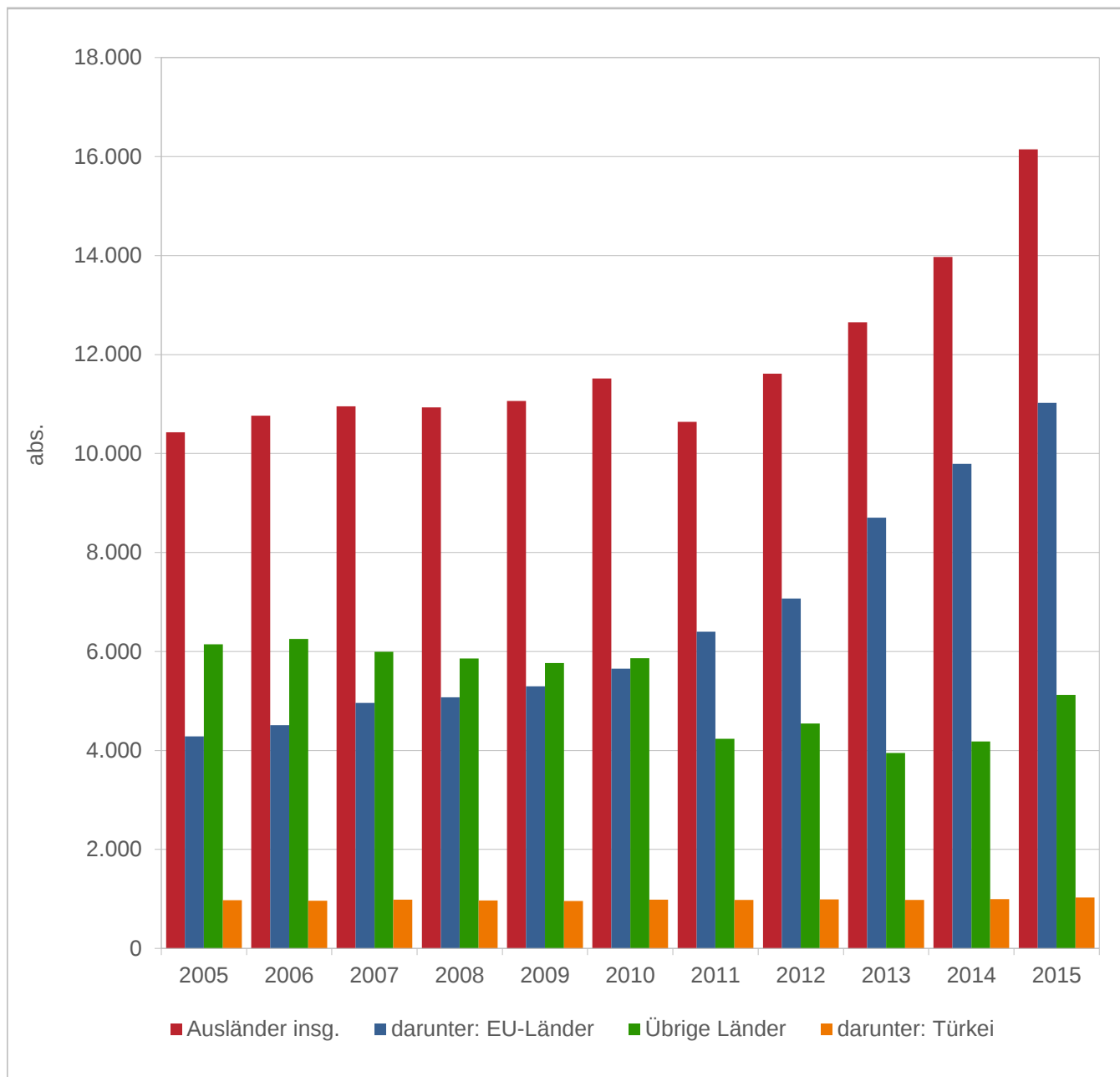
2.1 Bevölkerungsentwicklung in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Veränderung Landkreis Ebersberg insgesamt: 13.526

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung - ausländische Bevölkerung Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung

Landkreis Ebersberg

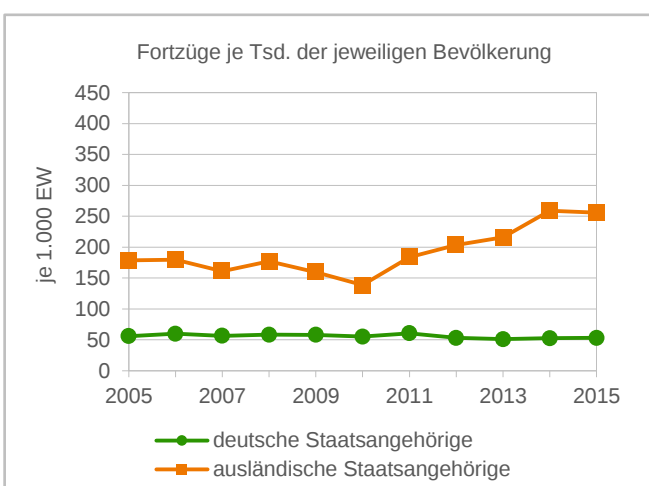
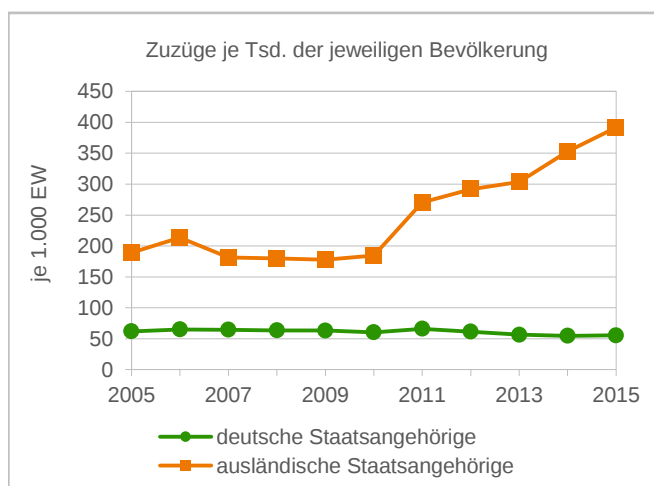
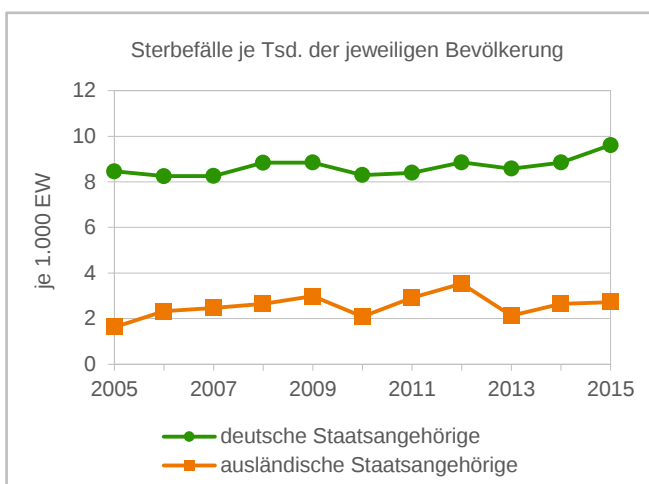
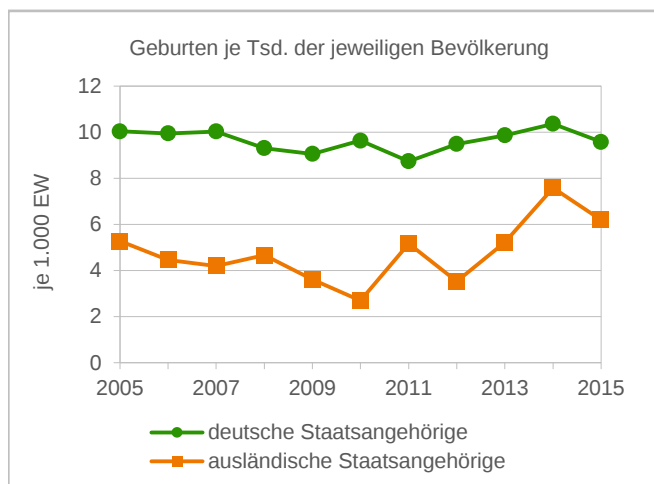
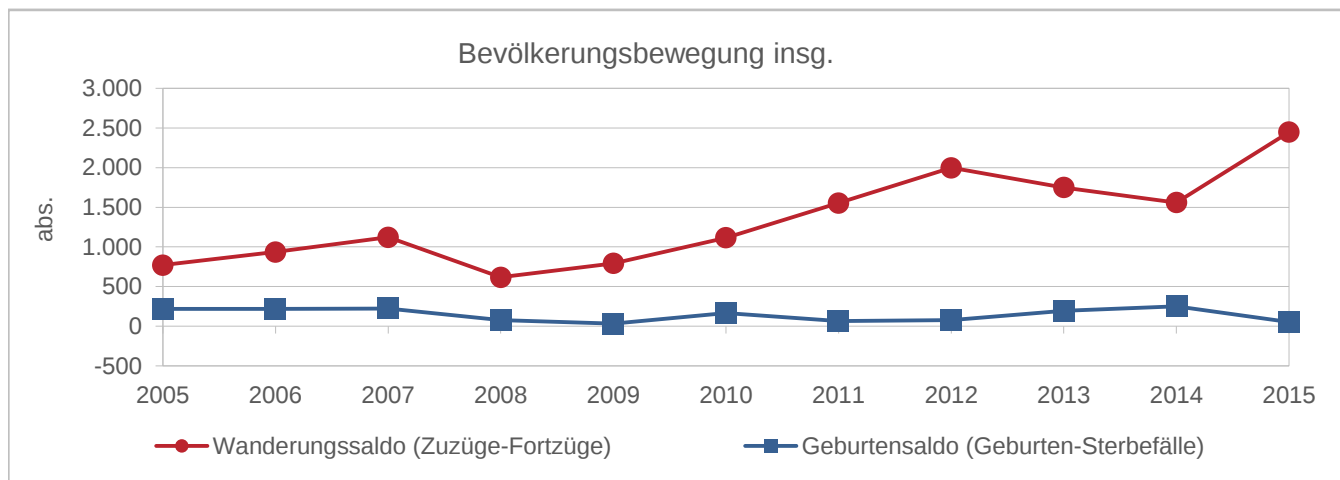
Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Staatsangehörigkeit								
	Geburten			Sterbefälle			Saldo		
	deutsch	ausländisch	insg.	deutsch	ausländisch	insg.	deutsch	ausländisch	insg.
2005	1.139	55	1.194	960	17	977	179	38	217
2006	1.137	48	1.185	943	25	968	194	23	217
2007	1.158	46	1.204	953	27	980	205	19	224
2008	1.081	51	1.132	1.027	29	1.056	54	22	76
2009	1.058	40	1.098	1.034	33	1.067	24	7	31
2010	1.134	31	1.165	977	24	1.001	157	7	164
2011	1.033	55	1.088	993	31	1.024	40	24	64
2012	1.133	41	1.174	1.057	41	1.098	76	0	76
2013	1.187	66	1.253	1.033	27	1.060	154	39	193
2014	1.253	106	1.359	1.070	37	1.107	183	69	252
2015	1.162	100	1.262	1.166	44	1.210	-4	56	52
2015 Region München	26.022	4.118	30.140	22.122	1.445	23.567	3.900	2.673	6.573
Bayern	106.841	11.387	118.228	129.122	4.414	133.536	-22.281	6.973	-15.308

Jahr	Wanderungen nach Staatsangehörigkeit								
	Zuzüge			Fortzüge			Saldo		
	deutsch	ausländisch	insg.	deutsch	ausländisch	insg.	deutsch	ausländisch	insg.
2005	7.018	1.975	8.993	6.357	1.865	8.222	661	110	771
2006	7.416	2.299	9.715	6.843	1.936	8.779	573	363	936
2007	7.443	1.989	9.432	6.545	1.765	8.310	898	224	1.122
2008	7.356	1.965	9.321	6.770	1.935	8.705	586	30	616
2009	7.388	1.965	9.353	6.794	1.766	8.560	594	199	793
2010	7.089	2.127	9.216	6.502	1.598	8.100	587	529	1.116
2011	7.821	2.878	10.699	7.189	1.957	9.146	632	921	1.553
2012	7.315	3.389	10.704	6.345	2.361	8.706	970	1.028	1.998
2013	6.801	3.841	10.642	6.162	2.731	8.893	639	1.110	1.749
2014	6.610	4.926	11.536	6.361	3.616	9.977	249	1.310	1.559
2015	6.717	6.324	13.041	6.464	4.128	10.592	253	2.196	2.449
2015 Region München	111.024	136.352	247.376	117.657	92.117	209.774	-6.633	44.235	37.602
Bayern	543.799	465.036	1.008.835	549.030	295.845	844.875	-5.231	169.191	163.960

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung Landkreis Ebersberg



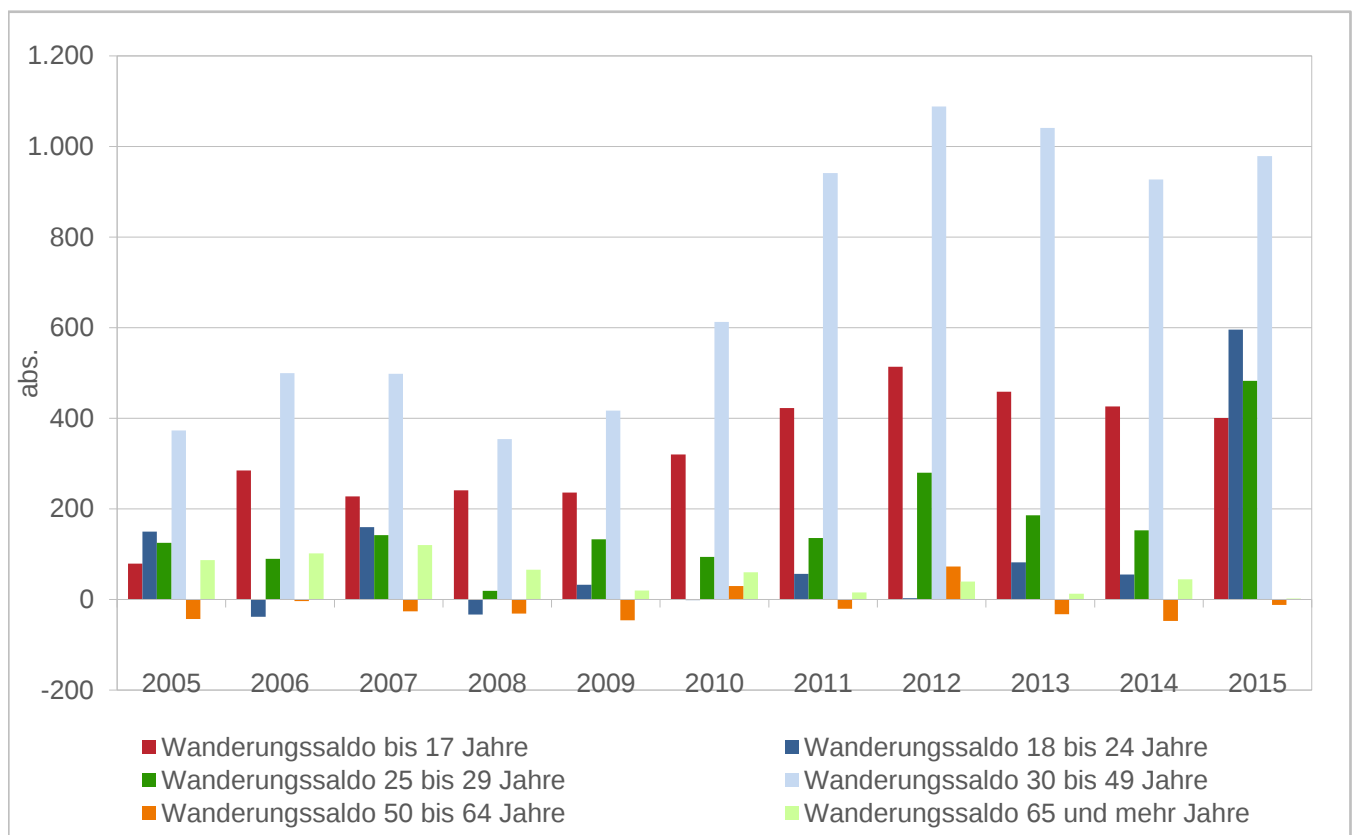
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung

Landkreis Ebersberg

Jahr	Wanderungssaldo (Zuzüge minus Fortzüge) nach Alter					
	absolut					
	bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
2005	79	150	125	373	-43	87
2006	285	-38	90	500	-3	102
2007	228	160	142	498	-26	120
2008	241	-33	19	354	-31	66
2009	236	33	133	417	-46	20
2010	320	-1	94	613	30	60
2011	423	57	136	941	-20	16
2012	514	3	280	1.088	73	40
2013	459	82	186	1.041	-32	13
2014	426	55	153	927	-47	45
2015	401	596	483	979	-12	2
Durchschnitt von 2005 bis 2015						
	328	97	167	703	-14	52

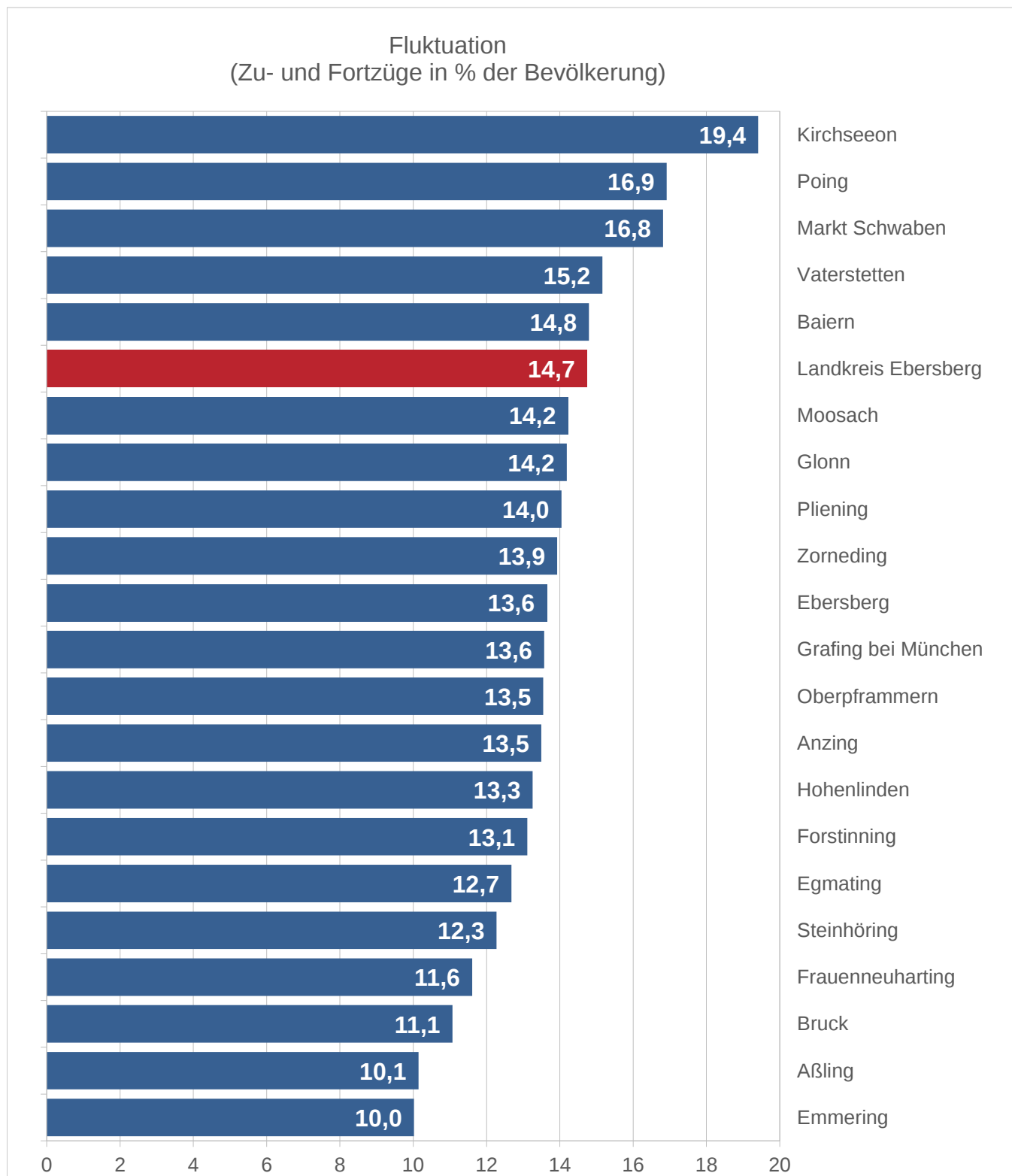


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.3 Jährliche Fluktuation in den Kommunen des Landkreises (im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2015)

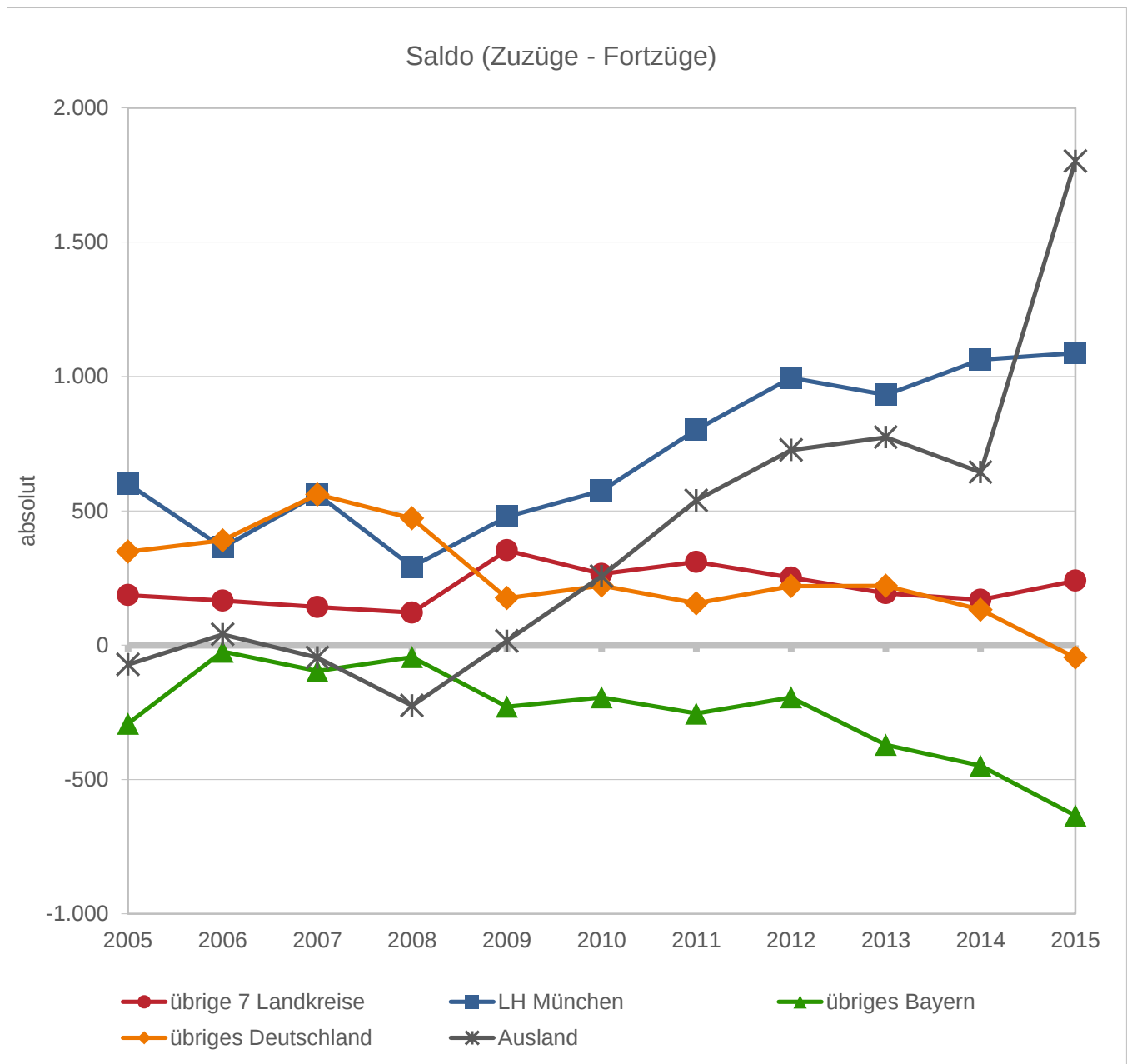
Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.4 Wanderungsströme Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.4 Wanderungsströme

Landkreis Ebersberg

Jahr	insg.	darunter ...		darunter aus/nach ...							
		Landkreis- Binnen- wanderung	landkreis- grenzen- über- schreitend	übriger Region München	davon aus/nach Landes- hauptstadt München	übrige 7 Land- kreise	übrigem Bayern	übriger Bundes- republik	davon alte Länder	neue Länder	Ausland
Zuzüge											
2005	8.993	2.072	6.921	3.589	1.905	1.684	1.074	1.189	788	401	1.069
2006	9.715	2.104	7.611	3.790	2.041	1.749	1.299	1.284	888	396	1.238
2007	9.432	2.039	7.393	3.612	1.991	1.621	1.228	1.405	988	417	1.148
2008	9.321	2.127	7.194	3.420	1.840	1.580	1.311	1.394	992	402	1.069
2009	9.353	2.167	7.186	3.592	1.983	1.609	1.221	1.122	810	312	1.251
2010	9.216	2.095	7.121	3.727	2.075	1.652	1.071	1.043	750	293	1.280
2011	10.699	2.379	8.320	4.112	2.319	1.793	1.294	1.105	833	272	1.809
2012	10.704	2.104	8.600	4.050	2.380	1.670	1.217	1.200	954	246	2.133
2013	10.642	2.011	8.631	4.002	2.383	1.619	1.150	1.104	879	225	2.375
2014	11.536	2.161	9.375	4.226	2.561	1.665	1.127	1.130	915	215	2.892
2015	13.041	2.372	10.669	4.359	2.508	1.851	1.156	1.080	907	173	4.074
Fortzüge											
2005	8.222	2.072	6.150	2.802	1.304	1.498	1.366	841	672	169	1.141
2006	8.779	2.104	6.675	3.260	1.677	1.583	1.323	894	696	198	1.198
2007	8.310	2.039	6.271	2.909	1.430	1.479	1.324	844	661	183	1.194
2008	8.705	2.127	6.578	3.007	1.548	1.459	1.355	922	710	212	1.294
2009	8.560	2.167	6.393	2.761	1.505	1.256	1.450	947	745	202	1.235
2010	8.100	2.104	5.996	2.887	1.500	1.387	1.265	821	635	186	1.023
2011	9.146	2.379	6.767	3.000	1.517	1.483	1.548	949	760	189	1.270
2012	8.706	2.104	6.602	2.804	1.385	1.419	1.411	980	747	233	1.407
2013	8.893	2.011	6.882	2.877	1.451	1.426	1.521	883	668	215	1.601
2014	9.977	2.161	7.816	2.994	1.498	1.496	1.576	998	757	241	2.248
2015	10.592	2.372	8.220	3.032	1.421	1.611	1.790	1.126	825	301	2.272
Saldo Zu- und Fortzüge*											
2005	771	0	771	787	601	186	-292	348	116	232	-72
2006	936	0	936	530	364	166	-24	390	192	198	40
2007	1.122	0	1.122	703	561	142	-96	561	327	234	-46
2008	616	0	616	413	292	121	-44	472	282	190	-225
2009	793	0	793	831	478	353	-229	175	65	110	16
2010	1.116	-9	1.125	840	575	265	-194	222	115	107	257
2011	1.553	0	1.553	1.112	802	310	-254	156	73	83	539
2012	1.998	0	1.998	1.246	995	251	-194	220	207	13	726
2013	1.749	0	1.749	1.125	932	193	-371	221	211	10	774
2014	1.559	0	1.559	1.232	1.063	169	-449	132	158	-26	644
2015	2.449	0	2.449	1.327	1.087	240	-634	-46	82	-128	1.802
Summe	14.662	-9	14.671	10.146	7.750	2.396	-2.781	2.851	1.828	1.023	4.455

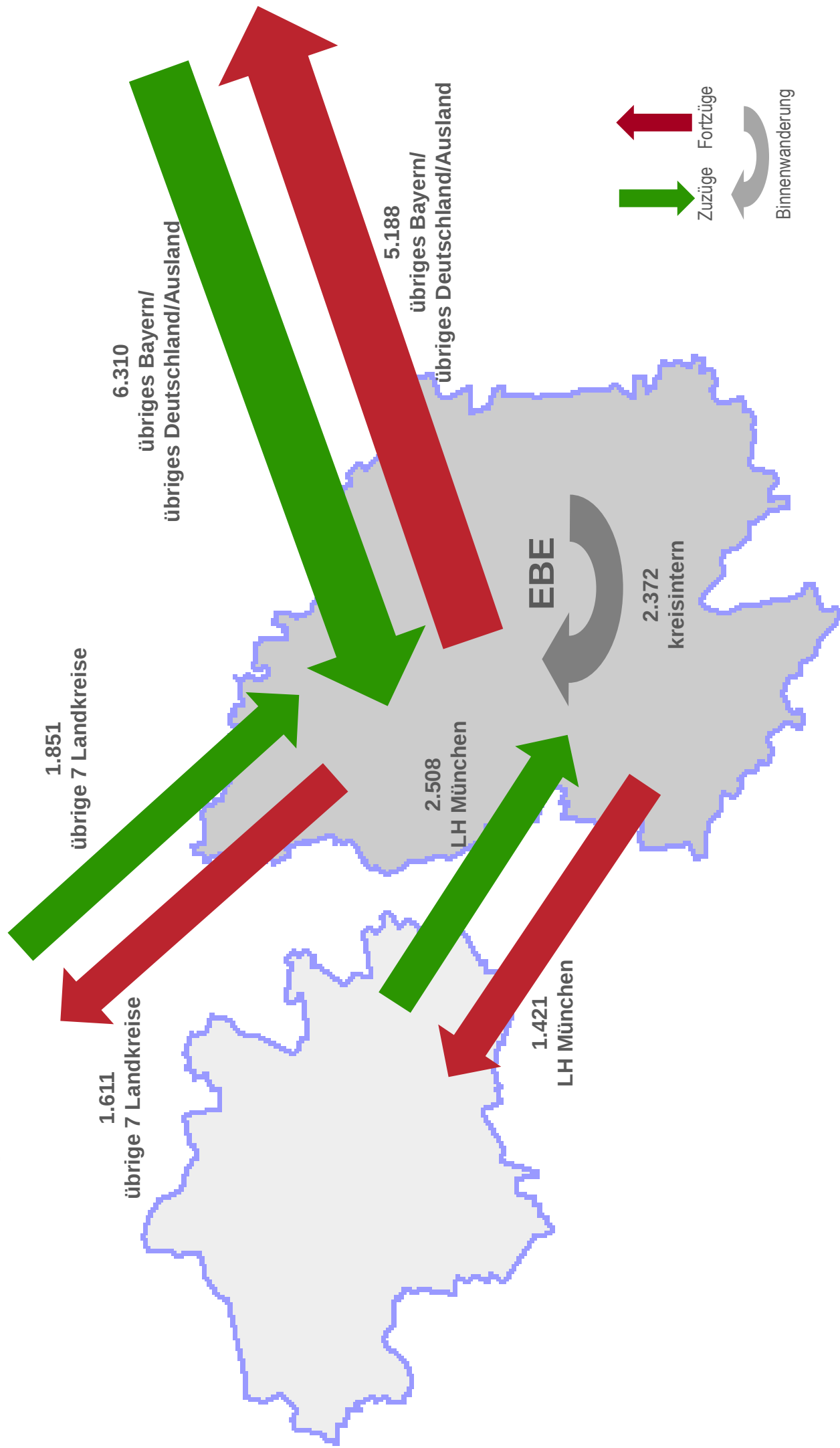
* Saldo immer Null, andernfalls = Zahl der ungeklärten Fälle

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.4 Wanderungsströme nach regionalen Teilräumen 2015

Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.5 Bevölkerung nach Alter Landkreis Ebersberg

Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen insgesamt							
	bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	51 bis 60 Jahre	61 bis 70 Jahre	71 und mehr Jahre*
2005	15.133	13.629	12.911	20.418	20.355	14.536	15.110	11.803
2006	15.140	13.840	12.877	19.583	21.353	14.968	14.956	12.335
2007	15.065	14.114	13.106	18.764	22.234	15.227	14.892	12.998
2008	14.846	14.410	13.040	18.004	22.826	15.494	14.784	13.681
2009	14.622	14.553	13.215	17.243	23.446	15.860	14.527	14.441

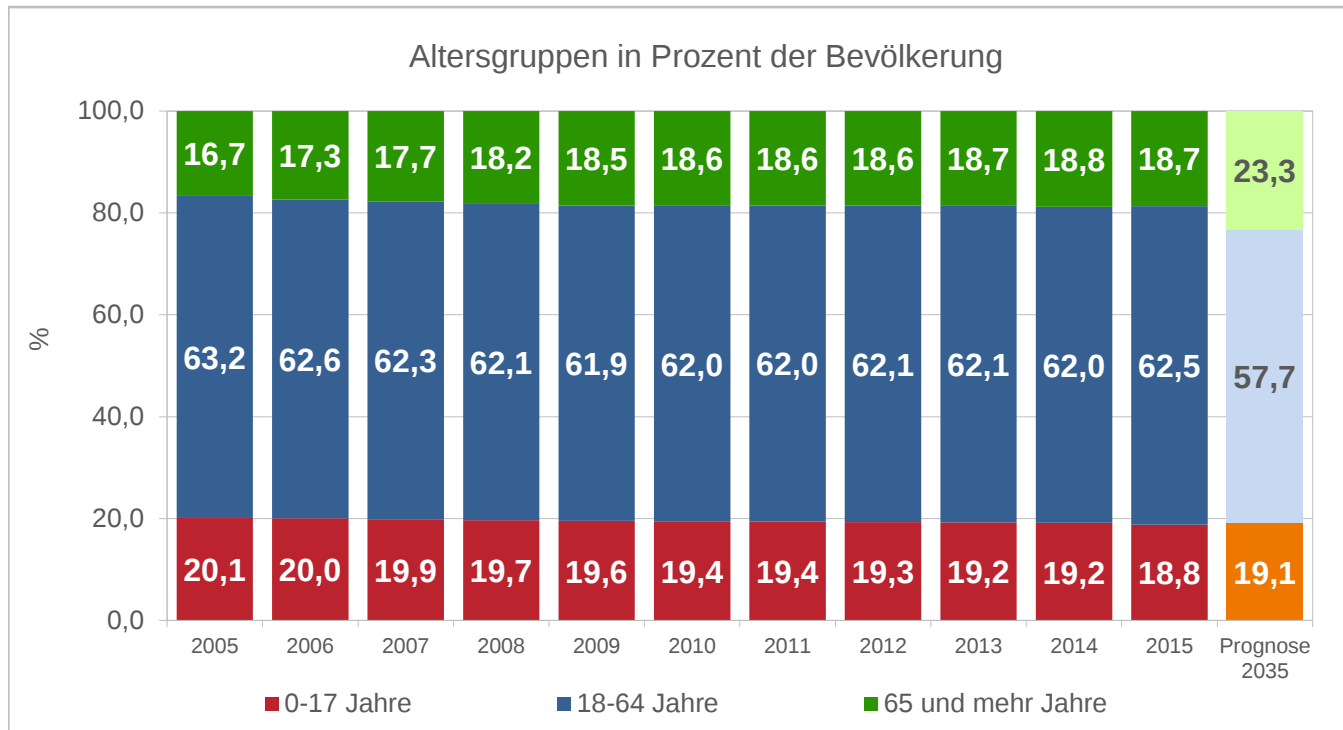
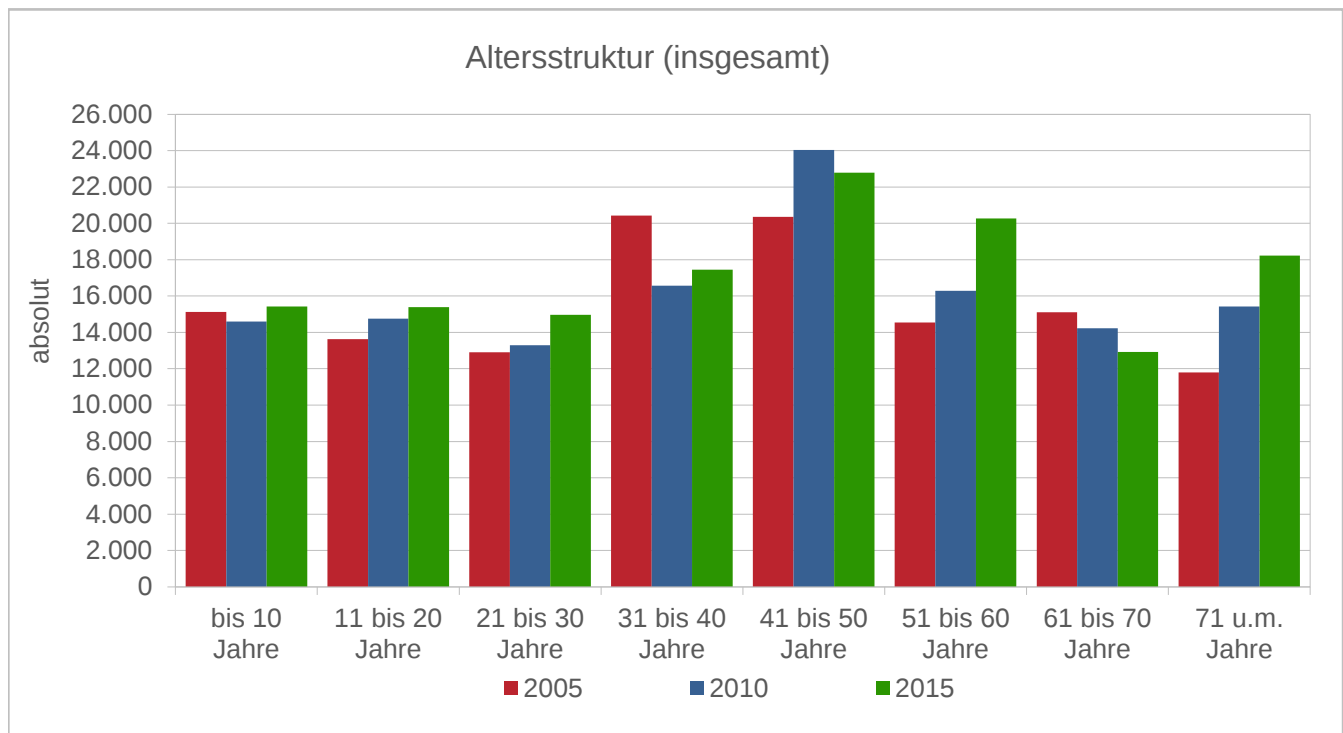
Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen insgesamt									
	bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	51 bis 60 Jahre	61 bis 70 Jahre	71 bis 80 Jahre	81 bis 90 Jahre	91 und mehr Jahre
2010	14.598	14.759	13.300	16.576	24.029	16.289	14.218	10.647	4.239	544
2011	14.577	14.843	13.493	16.539	24.251	16.938	13.871	11.307	4.378	621
2012	14.665	14.922	13.596	16.398	24.068	17.499	13.074	11.761	4.405	623
2013	14.892	14.992	13.918	16.718	23.826	18.306	13.074	12.128	4.497	656
2014	15.335	14.959	14.094	17.114	23.339	19.230	12.970	12.516	4.618	698
2015	15.420	15.396	14.963	17.452	22.780	20.263	12.929	12.599	4.890	729
Region München										
2015	296.387	266.319	399.795	421.475	441.299	382.503	270.986	255.795	97.646	16.701
Bayern										
2015	1.240.164	1.298.206	1.644.195	1.619.970	1.923.618	1.943.854	1.366.213	1.209.991	516.926	80.377

* weitere Altersgruppen erst ab 2010 vorliegend

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.5 Bevölkerung nach Alter Landkreis Ebersberg



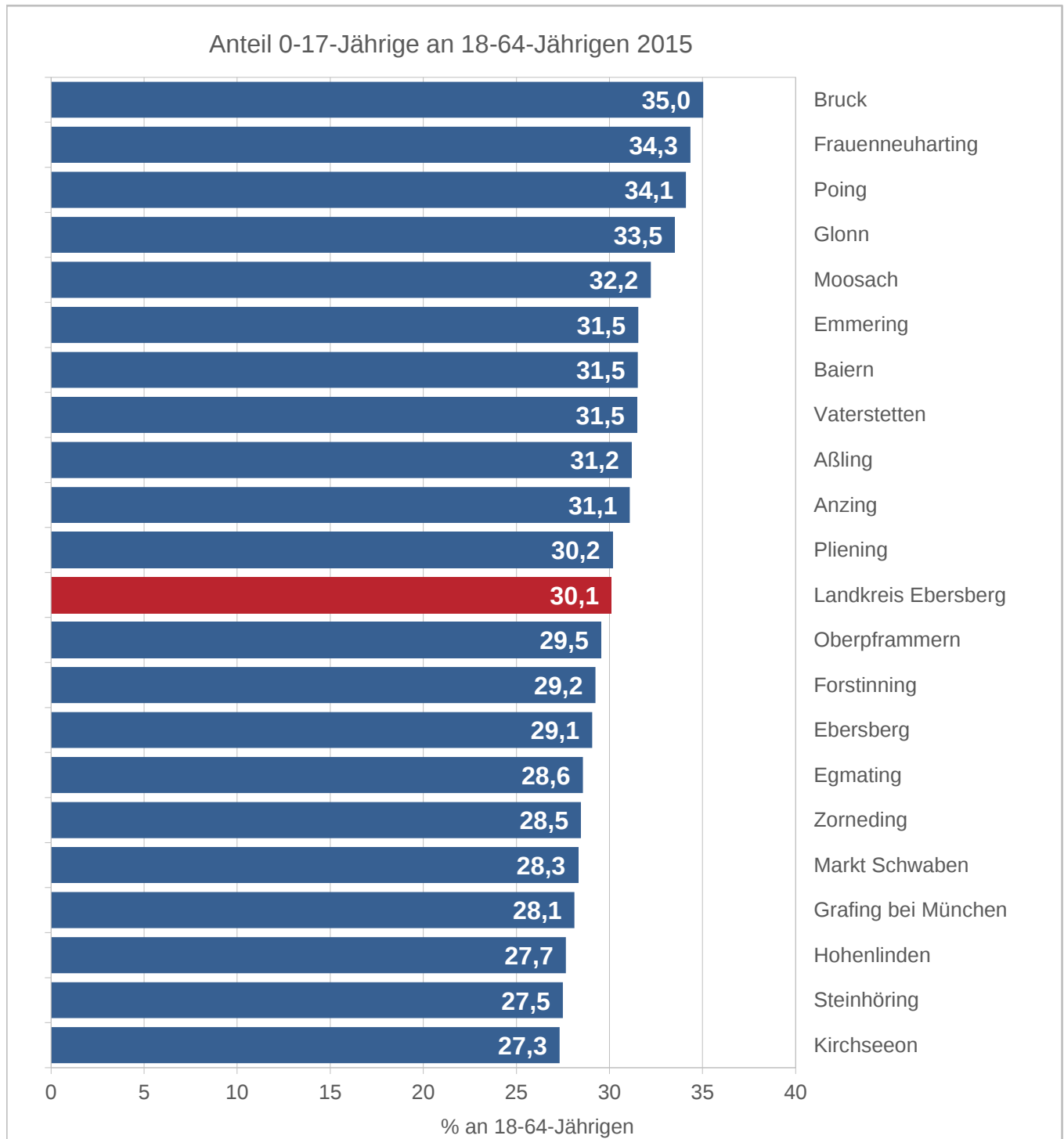
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.6 Abhängigenquote in den Kommunen des Landkreises

Anteil 0-17-Jährige an 18-64-Jährigen

Landkreis Ebersberg



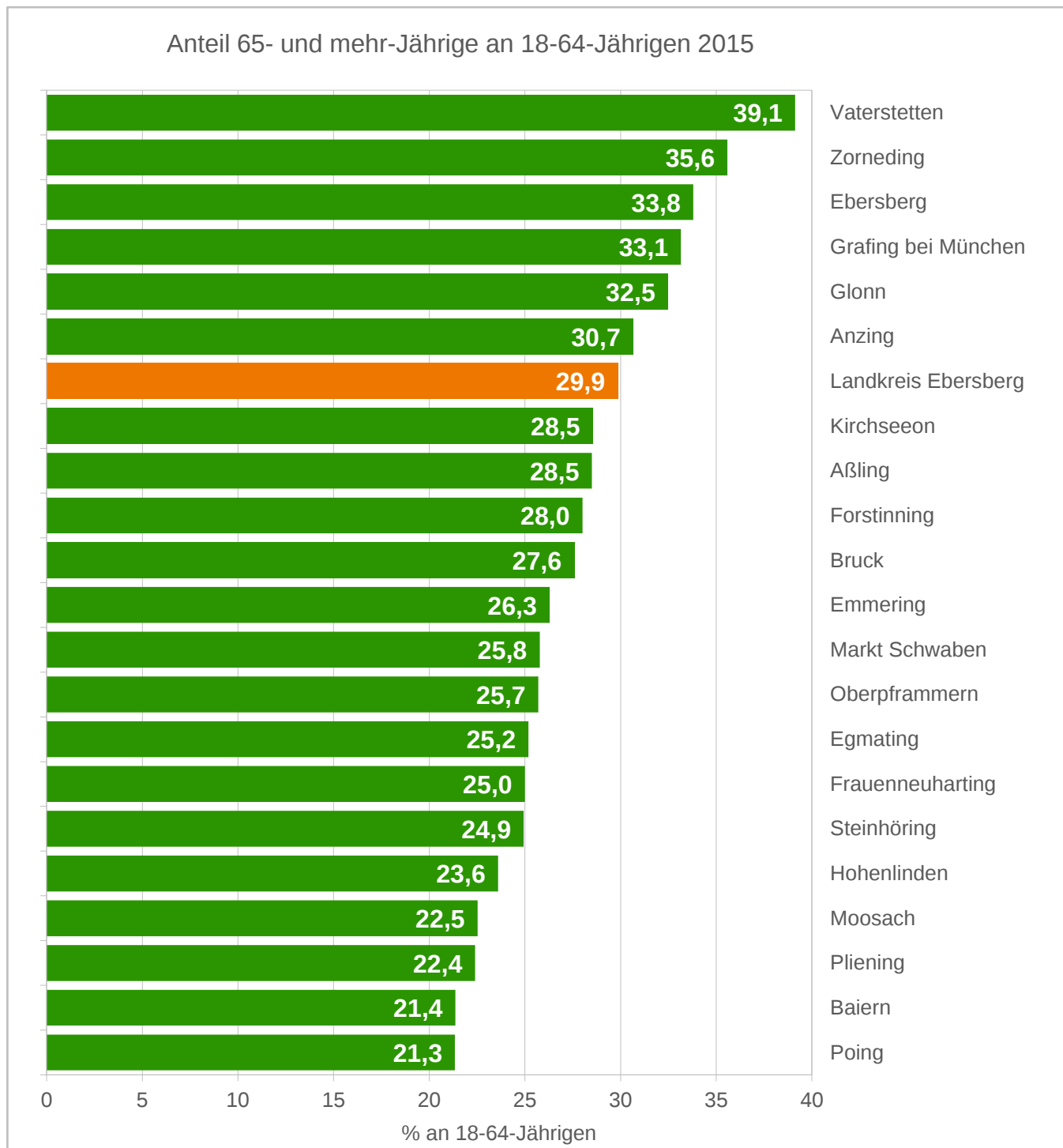
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik Berechnungen PV

2. Demografie

2.6 Abhängigenquote in den Kommunen des Landkreises

Anteil 65- und mehr-Jährige an 18-64-Jährigen

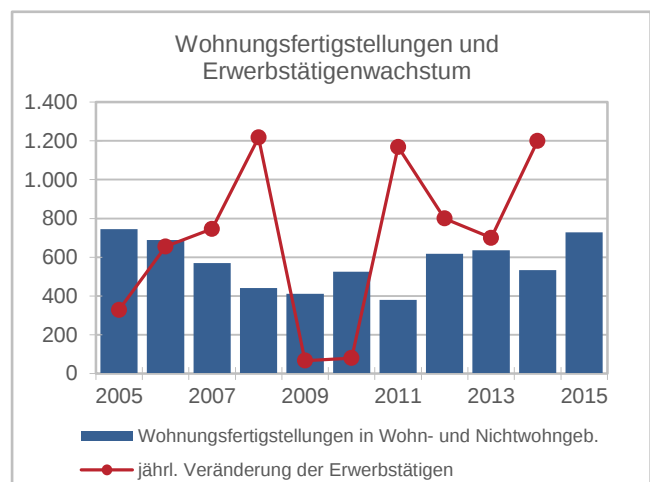
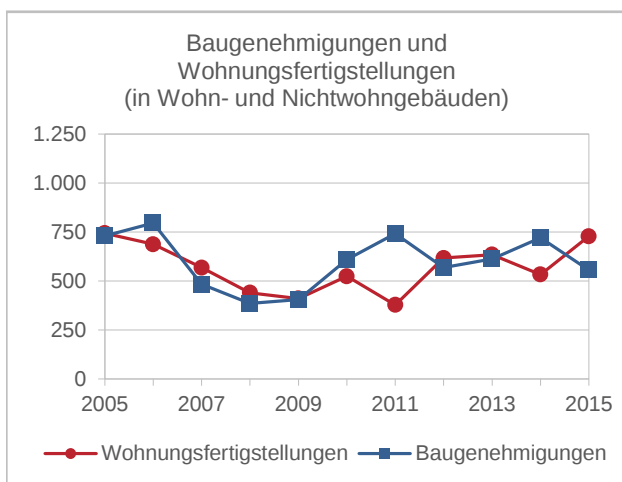
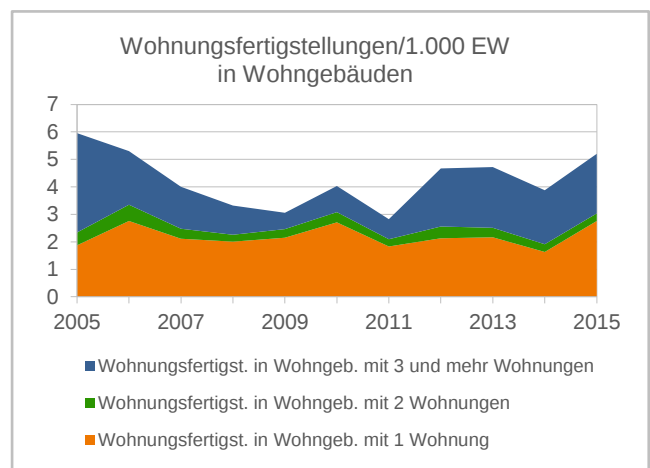
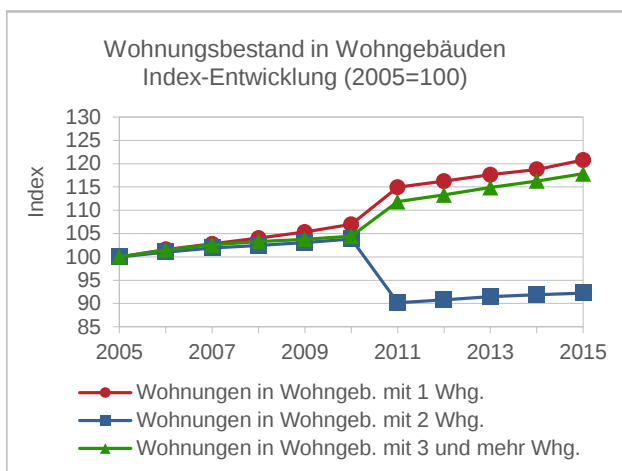
Landkreis Ebersberg



3. Wohnen und Flächennutzung

3.1 Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden, Wohnungsfertigstellungen Landkreis Ebersberg

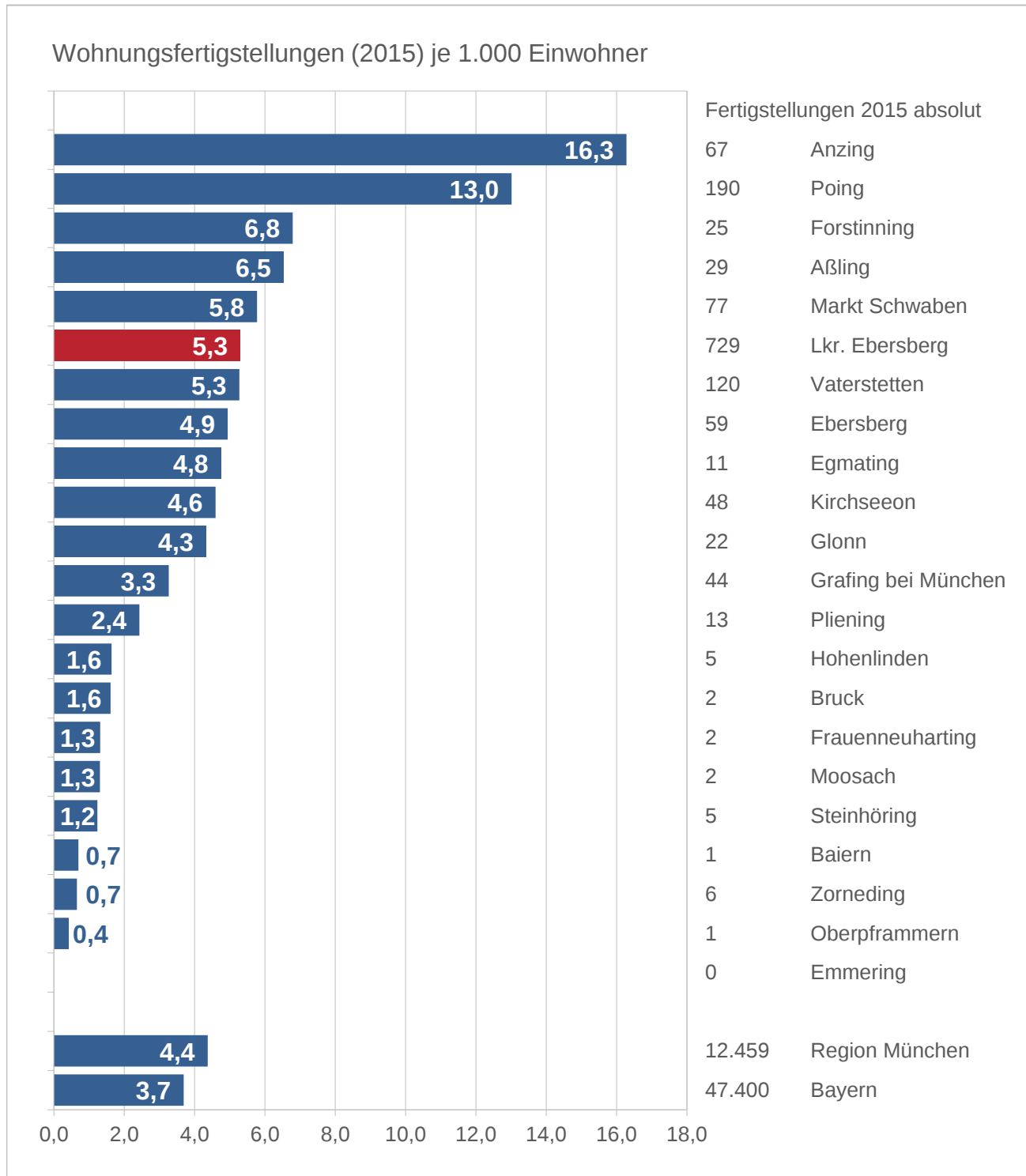
Jahr	Bestand an Wohnungen				Wohnungsfertigstellungen				Bauge- nehm- ungen
	in Wohn- u. Nicht- wohngeb.	nur in Wohngebäuden mit 1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.	in Wohn- u. Nicht- wohngeb.	nur in Wohngebäuden mit 1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.	
2005	52.266	19.961	10.188	20.612	745	232	58	448	731
2006	53.024	20.280	10.292	20.920	688	345	74	244	797
2007	53.641	20.517	10.384	21.141	569	267	46	193	484
2008	54.120	20.763	10.440	21.295	441	255	32	135	387
2009	54.558	21.021	10.504	21.393	411	275	40	76	406
2010	55.107	21.356	10.580	21.525	525	350	48	123	611
2011	57.438	22.940	9.184	23.056	379	236	34	94	742
2012	58.079	23.206	9.252	23.350	618	279	56	277	570
2013	58.745	23.478	9.318	23.674	635	288	46	294	614
2014	59.314	23.705	9.360	23.965	534	220	38	265	721
2015	60.102	24.107	9.398	24.287	729	379	38	298	557



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.1 Wohnungsfertigstellungen in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg

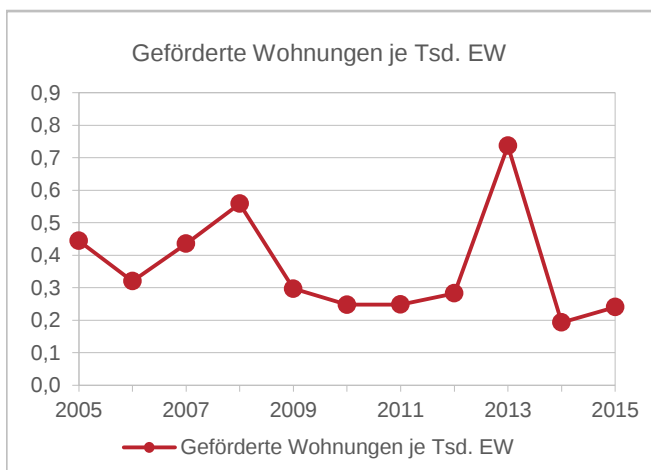
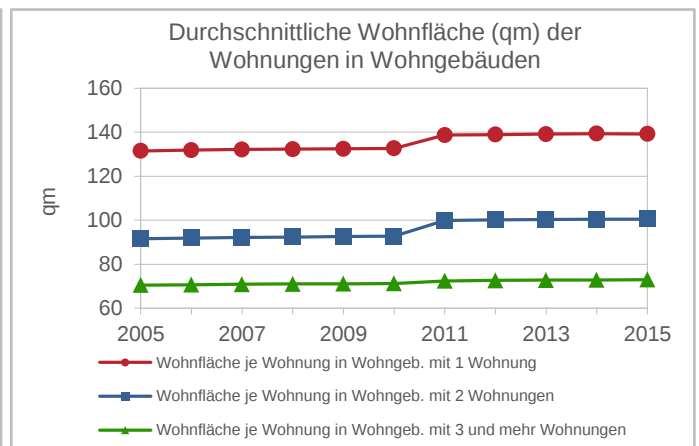
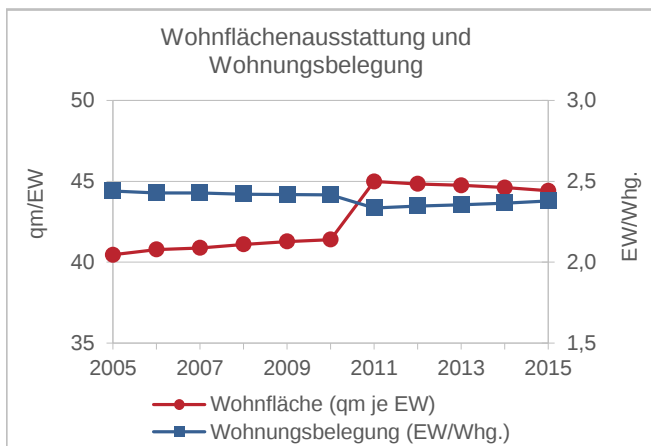


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.2 Wohnflächenausstattung, Wohnungsbelegung und geförderte Wohnungen Landkreis Ebersberg

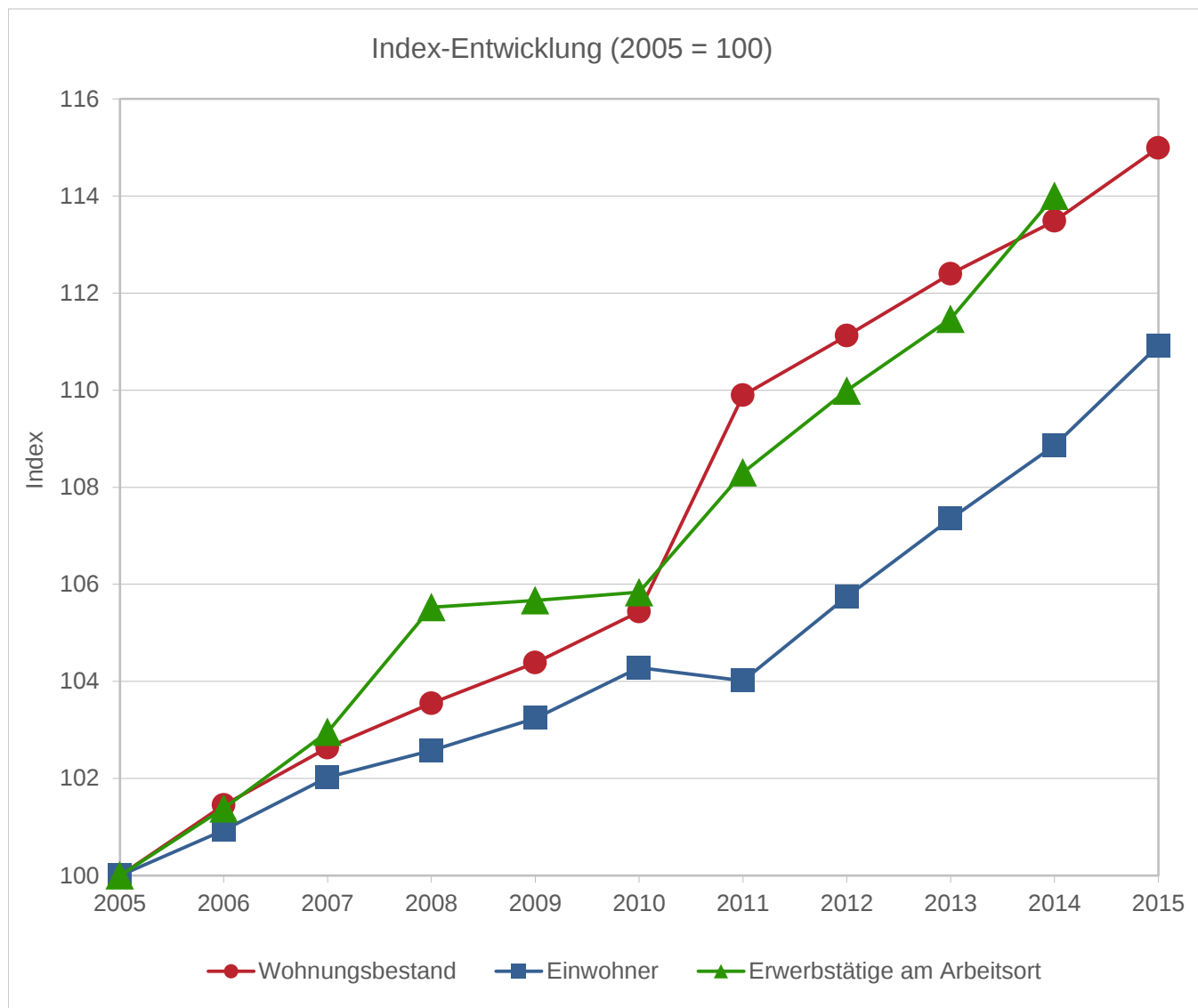
Jahr	Wohnfläche (in 100 qm) in Wohngebäuden				Wohnfläche je EW (m ²)	Aktuell geförderte Wohnungen (Bewilligungen)	
	insg.	1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.		insg.	je Tsd. EW
2005	50.115	26.248	9.330	14.536	40	55	0,44
2006	50.992	26.742	9.459	14.791	41	40	0,32
2007	51.674	27.108	9.567	14.999	41	55	0,44
2008	52.231	27.463	9.641	15.127	41	71	0,56
2009	52.789	27.846	9.723	15.220	41	38	0,30
2010	53.484	28.331	9.813	15.340	41	32	0,25
2011	57.970	31.817	9.180	16.709	45	32	0,25
2012	58.741	32.237	9.271	16.969	45	37	0,28
2013	59.517	32.671	9.352	17.229	45	98	0,74
2014	60.170	33.033	9.399	17.467	45	26	0,19
2015	61.038	33.568	9.447	17.742	44	33	0,24



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bayerische Landesbodenkreditanstalt und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.3 Index-Entwicklung Wohnungsbestand, Einwohner und Erwerbstätige am Arbeitsort Landkreis Ebersberg



Daten für Erwerbstätige für 2015 bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung Landkreis Ebersberg

Jahr	Gebietsfläche (Geb.fl.) abs. in ha (100 %)	davon		darunter		Waldfläche	
		Nicht-Siedlungs- und Verkehrs- fläche		Landwirtschafts- fläche			
		abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.
2004	54.938	49.542	90,2	28.611	52,1	20.191	36,8
2008	54.936	49.327	89,8	28.380	51,7	20.206	36,8
2009	54.936	49.220	89,6	28.246	51,4	20.240	36,8
2010	54.937	49.157	89,5	28.171	51,3	20.244	36,8
2011	54.936	49.102	89,4	28.113	51,2	20.242	36,8
2012	54.937	49.034	89,3	28.034	51,0	20.245	36,9
2013	54.937	48.937	89,1	27.918	50,8	20.248	36,9
2014	54.936	48.201	87,7	26.463	48,2	20.468	37,3
2015	54.937	48.142	87,6	26.430	48,1	20.485	37,3
2015 Region München Bayern	550.093 7.055.007	454.592 6.219.242	82,6 88,2	282.216 3.306.305	51,3 46,9	142.968 2.572.072	26,0 36,5

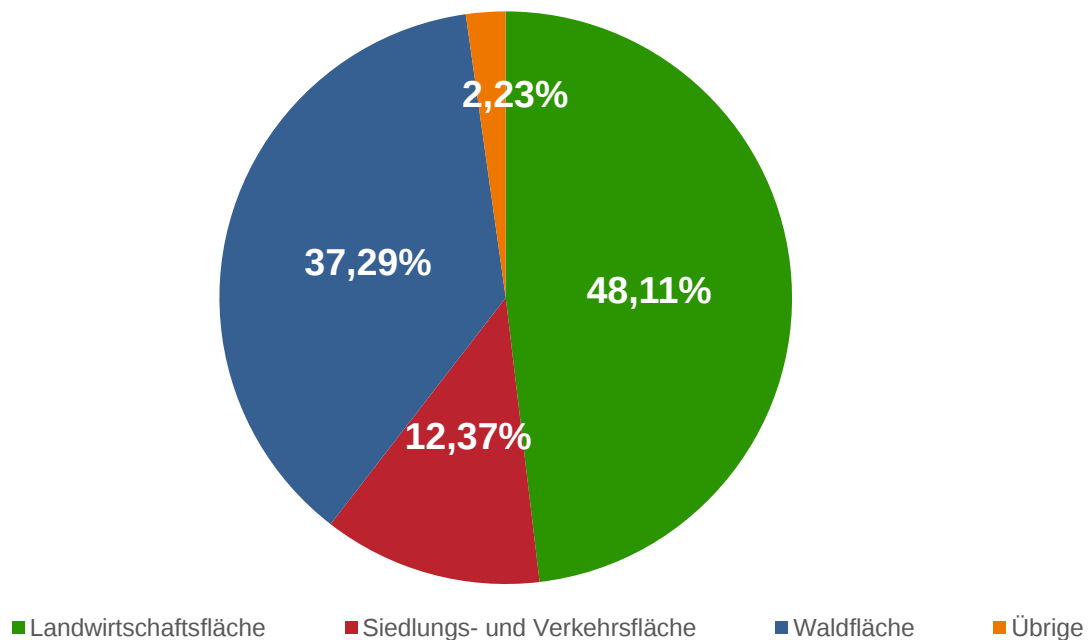
Jahr	Siedlungs- und Verkehrsfläche		darunter		Betriebsfläche (ohne Abbauland)		Verkehrsfläche		Erholungs- fläche	
			Gebäude- und Freifläche							
	abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.	abs. in ha	in % von Geb.fl.
2004	5.395	9,8	3.111	5,7	63	0,1	1.817	3,3	404	0,7
2008	5.609	10,2	3.242	5,9	66	0,1	1.838	3,3	463	0,8
2009	5.716	10,4	3.281	6,0	66	0,1	1.847	3,4	522	1,0
2010	5.780	10,5	3.313	6,0	65	0,1	1.875	3,4	527	1,0
2011	5.834	10,6	3.355	6,1	66	0,1	1.886	3,4	527	1,0
2012	5.903	10,7	3.397	6,2	66	0,1	1.909	3,5	530	1,0
2013	6.000	10,9	3.469	6,3	65	0,1	1.934	3,5	532	1,0
2014	6.735	12,3	3.657	6,7	102	0,2	2.318	4,2	658	1,2
2015	6.794	12,4	3.698	6,7	106	0,2	2.314	4,2	676	1,2
2015 Region München Bayern	95.500 835.765	17,4 11,8	53.718 433.997	9,8 6,2	1.701 20.386	0,3 0,3	31.047 330.320	5,6 4,7	9.035 51.063	1,6 0,7

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

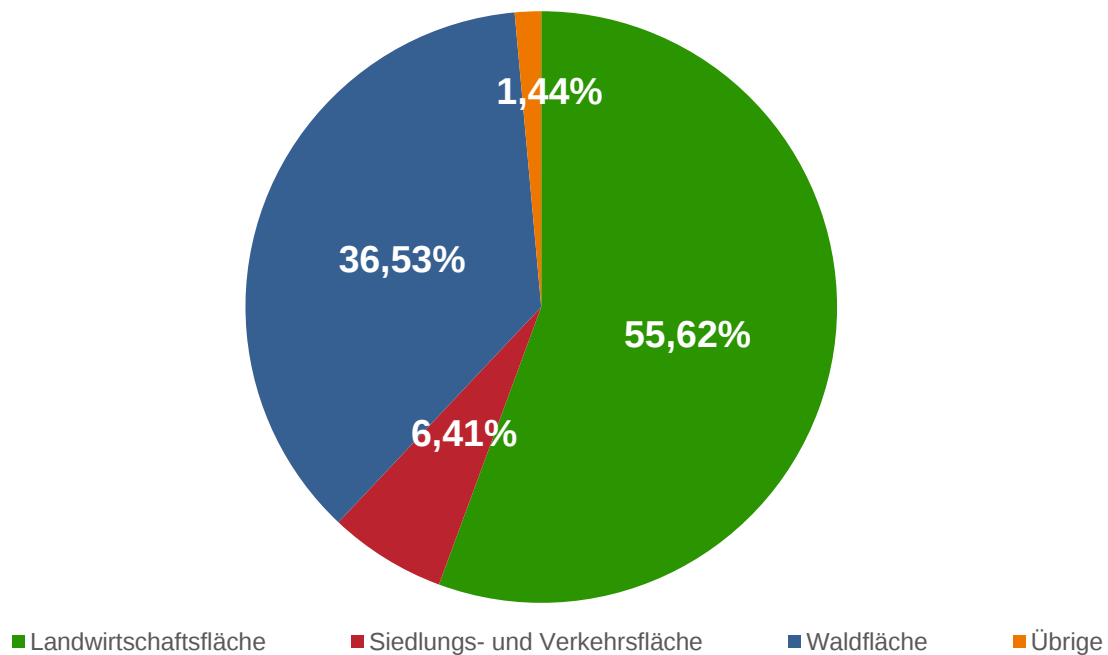
3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung Landkreis Ebersberg

Flächenanteil an Gebietsfläche (in %) 2015



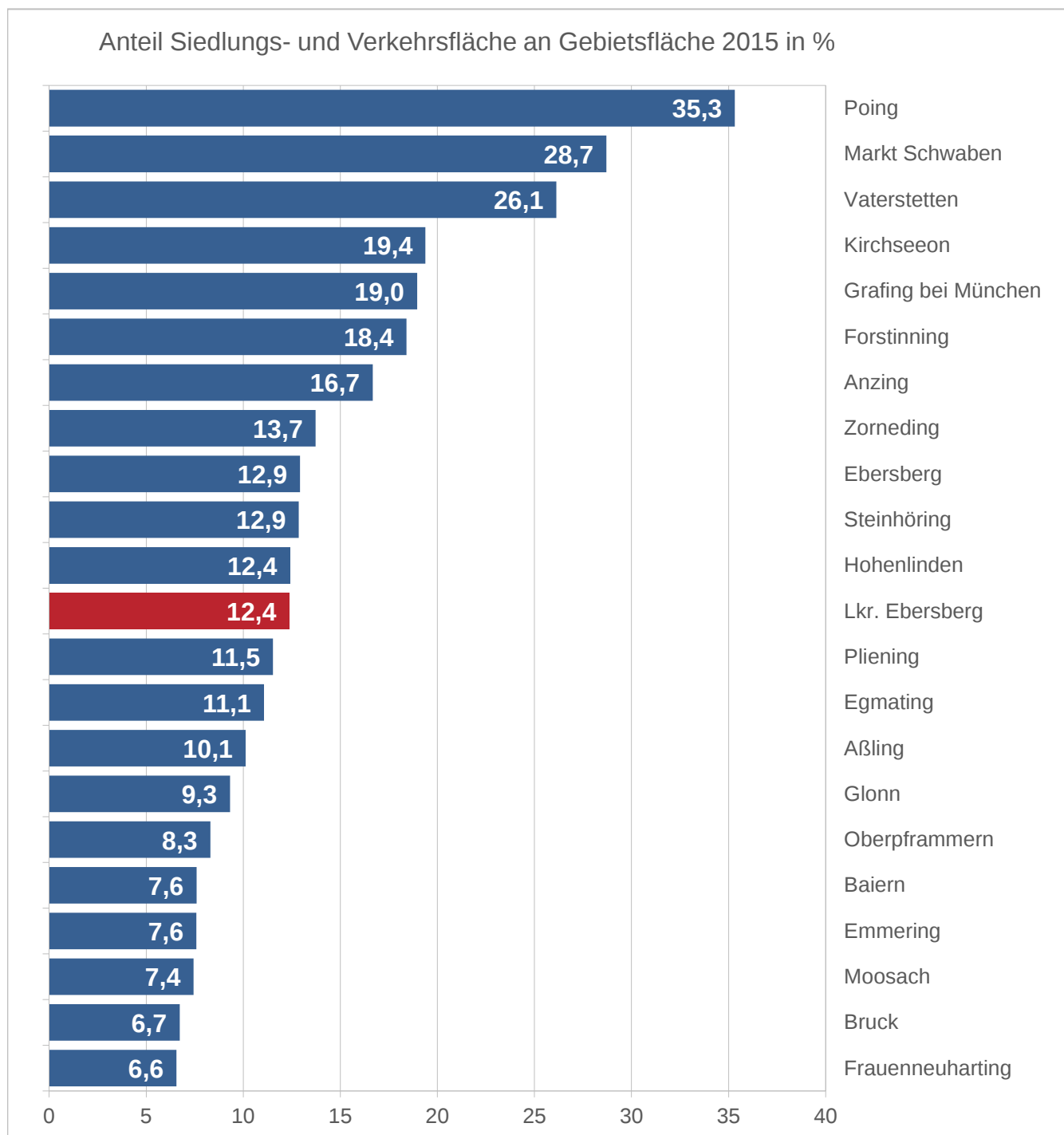
Flächenanteil an Gebietsfläche (in %) 1980



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

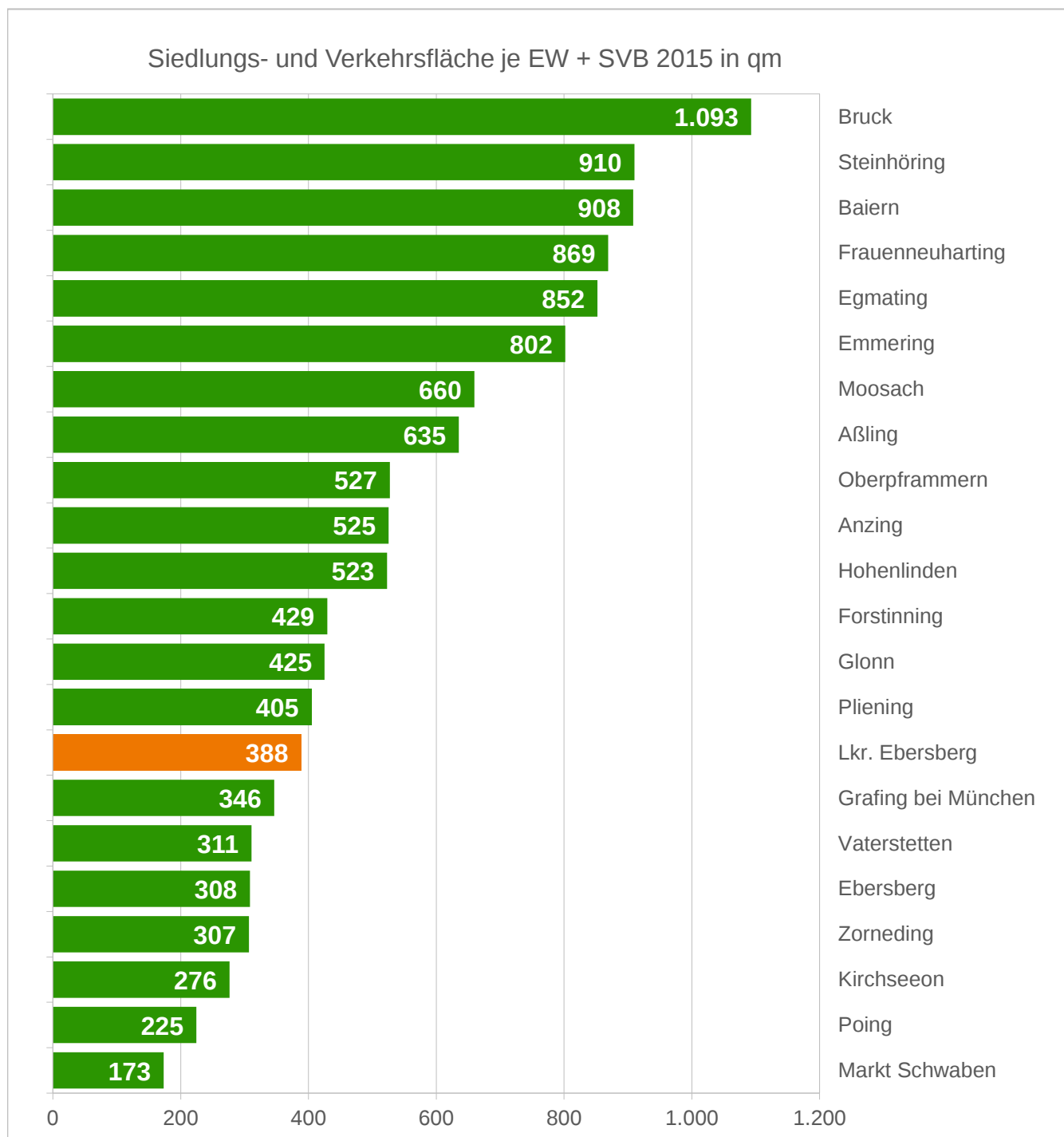
3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

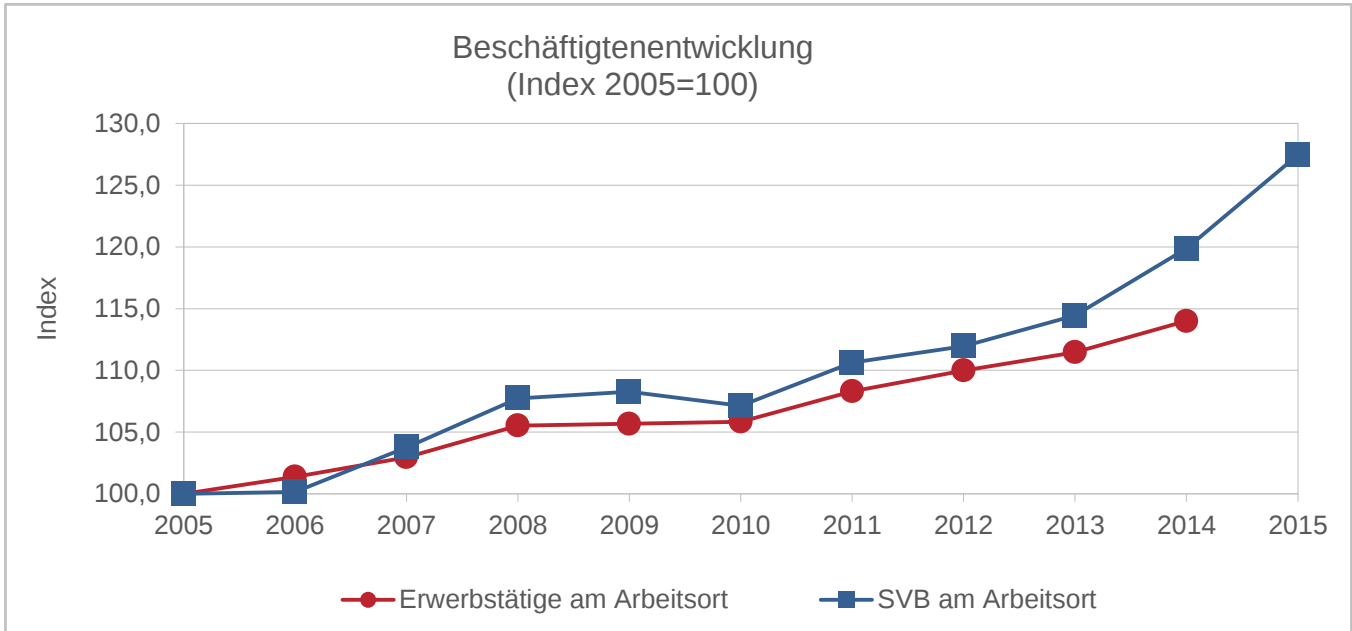
4.1 Entwicklung der Erwerbstätigen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Landkreis Ebersberg

Jahr	Erwerbs- tätige insg.	darunter Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)											
		darunter insg.		darunter weiblich		darunter Wirtschaftsbereiche		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe Verkehr		übrige Dienstleistungen	
		insg.	weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
2005	47.367	29.506	12.994	542	189	8.485	2.050	10.388	4.257	10.078	6.489		
2006	48.022	29.552	13.128	535	184	8.219	2.002	10.484	4.290	10.302	6.645		
2007	48.768	30.616	13.460	567	202	8.357	2.015	10.678	4.309	11.001	6.926		
2008	49.986	31.790	14.357	421	158	7.633	1.765	12.109	5.069	11.619	7.363		
2009	50.052	31.949	14.455	449	171	7.533	1.789	11.591	4.762	12.369	7.731		
2010	50.131	31.609	14.656	443	165	7.530	1.823	11.328	4.676	12.305	7.992		
2011	51.300	32.643	15.129	479	174	7.747	1.933	11.811	4.848	12.605	8.174		
2012	52.100	33.034	15.214	491	172	7.781	1.923	12.337	5.038	12.397	8.069		
2013	52.800	33.767	15.613	504	168	7.869	1.950	12.785	5.214	12.596	8.275		
2014	54.000	35.371	16.269	505	171	7.885	1.937	13.212	5.311	13.767	8.849		
2015		37.612	17.166	523	159	8.678	2.143	13.983	5.612	14.427	9.252		
2015													
Region München		1.329.456	620.237	3.389	1.143	254.867	60.187	303.872	134.751	767.324	424.155		
Bayern		5.184.546	2.374.412	29.347	9.823	1.720.285	416.700	1.123.298	538.638	2.311.588	1.409.237		
z.K. Beschäftigte in Arbeitsstätten (näherungsweise mit Erwerbstätigen vergleichbar): Arbeitsstättenzählung (AZ) 1970: 15.885; AZ 1987: 27.700													

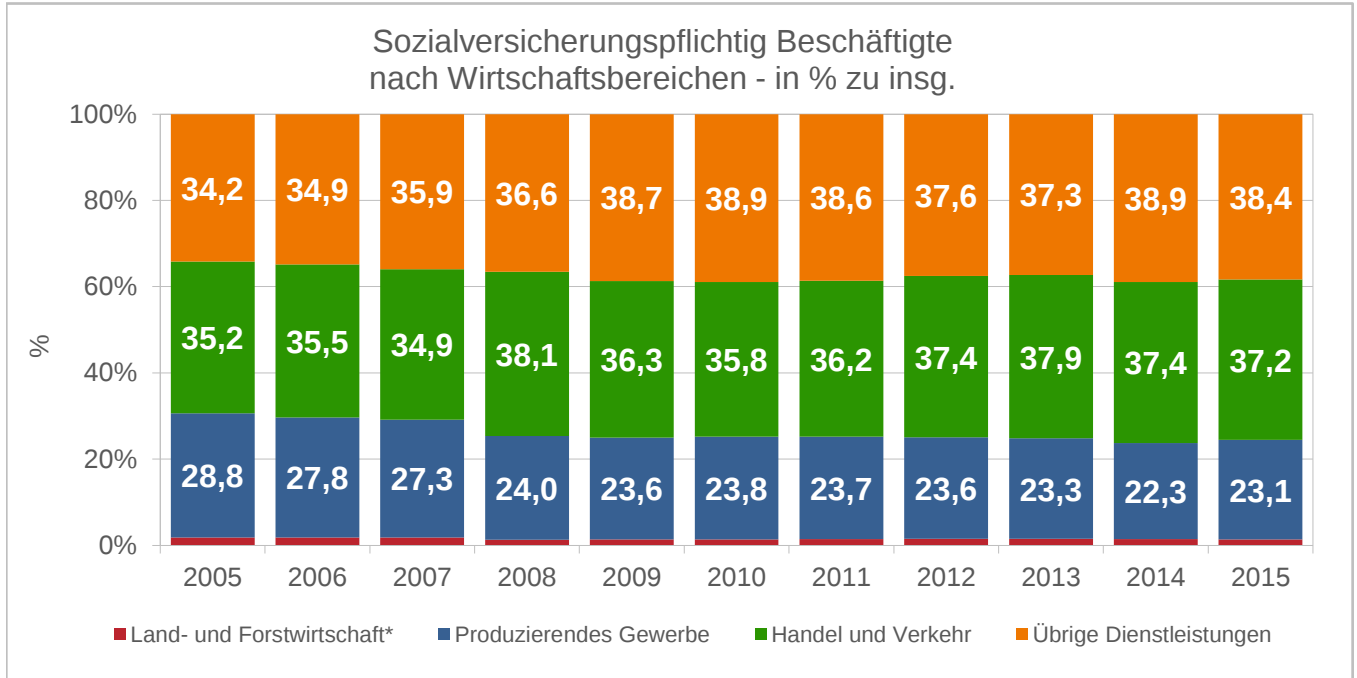
Daten für Erwerbstätige für 2015 bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.1 Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen Landkreis Ebersberg



Daten für Erwerbstätige für 2015 bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend

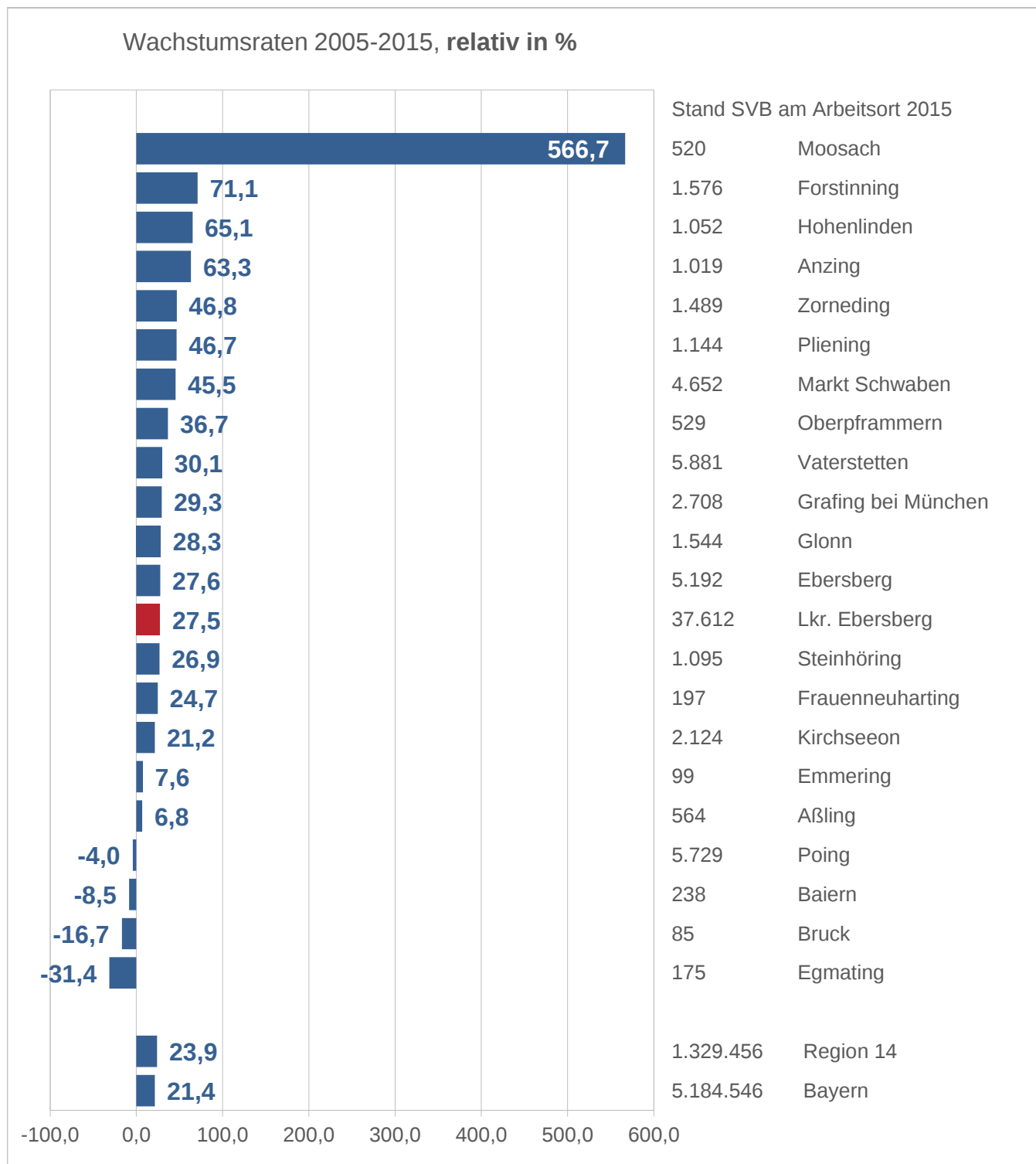


* < 2,0 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

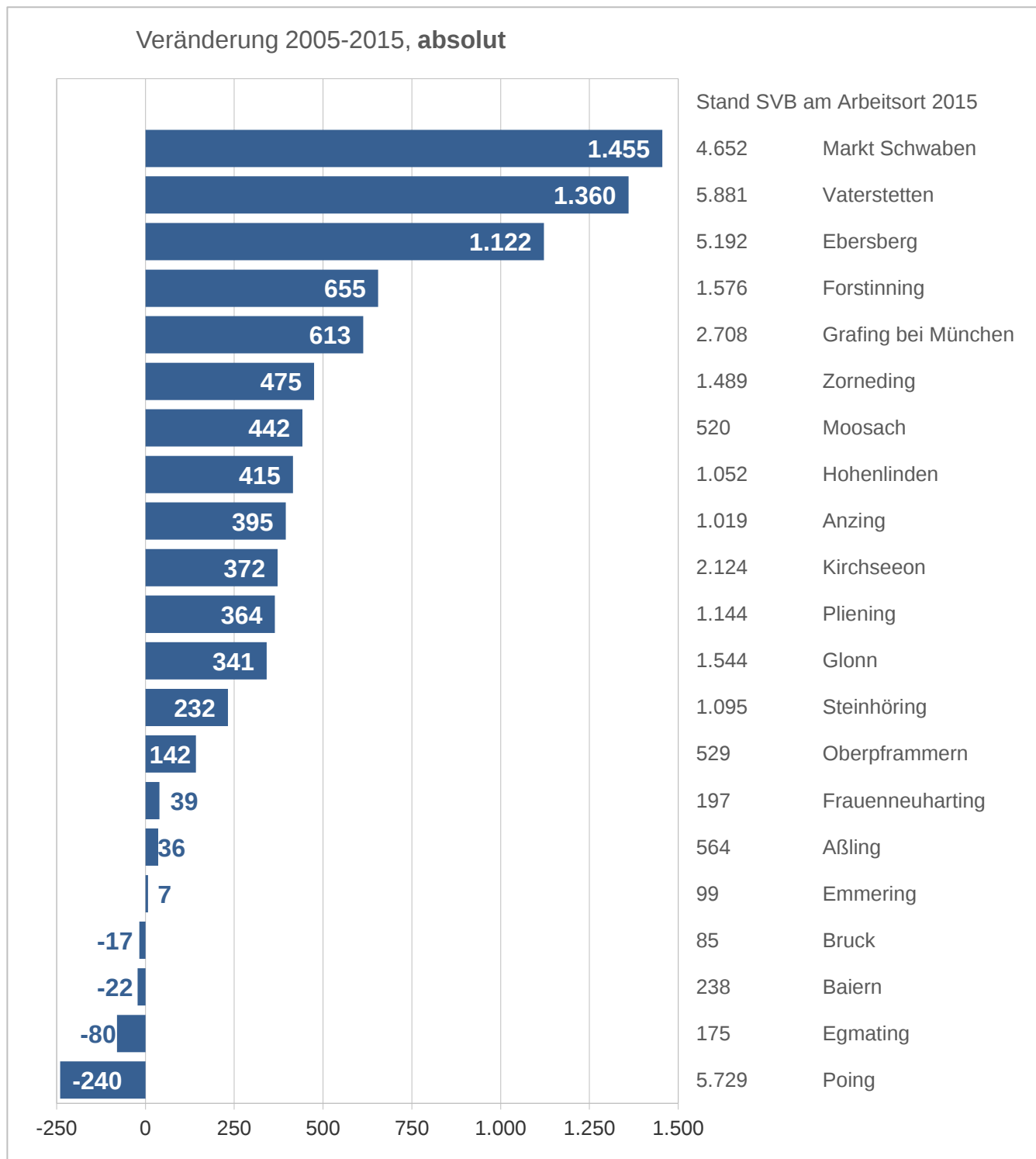
4.1 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.1 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



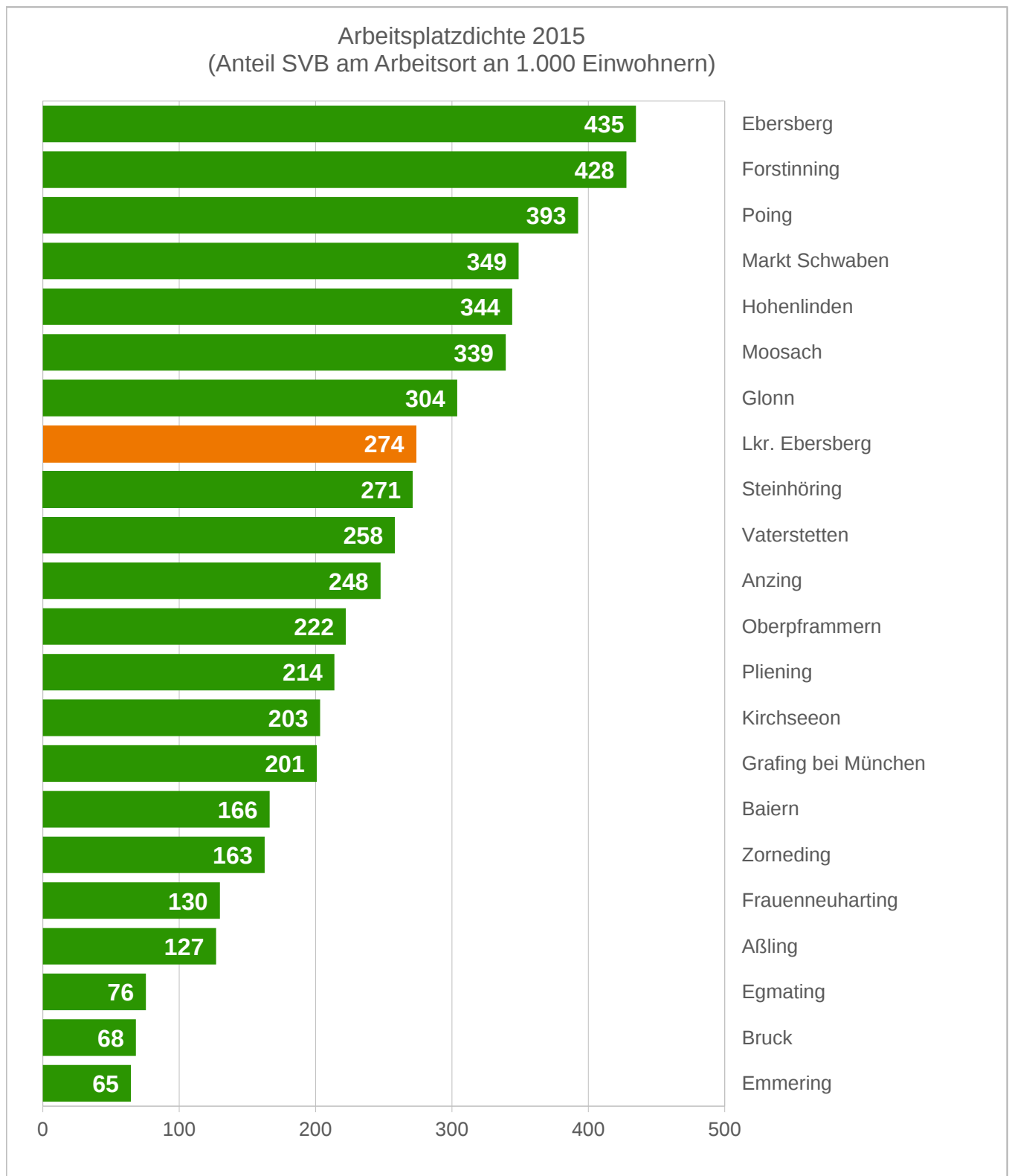
Veränderung Landkreis Ebersberg insgesamt: 8.106

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Jahren siehe Gemeindedaten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt und Wirtschaft

4.2 Arbeitsplatzdichte in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

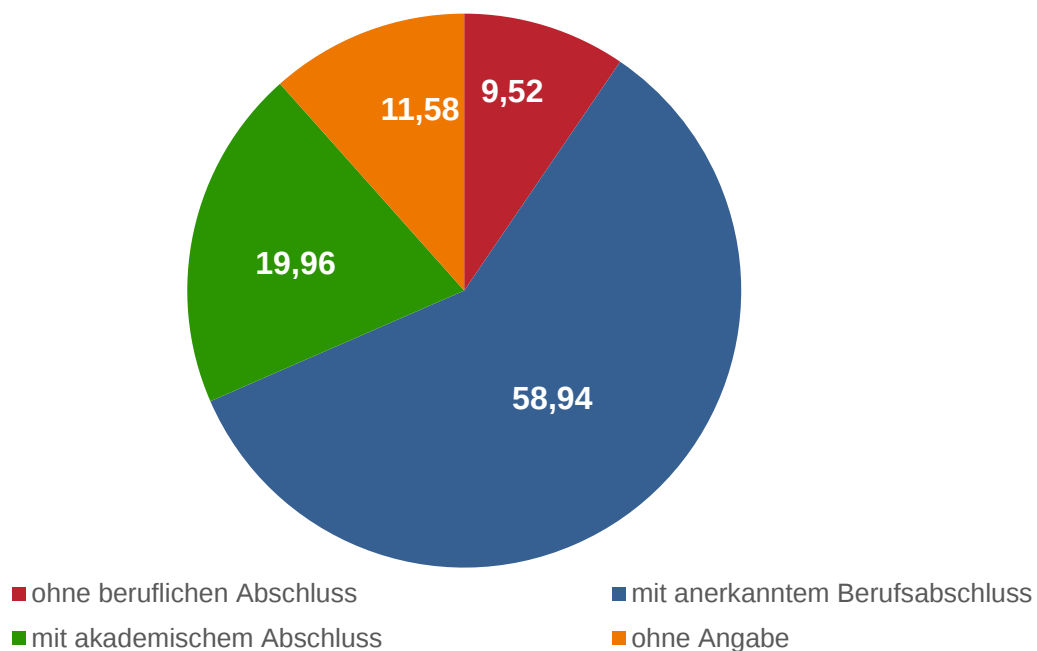
4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Qualifikation

Landkreis Ebersberg

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Qualifikation 2015 in % zu insgesamt			
	ohne beruflichen Abschluss	mit anerkanntem Berufs- abschluss	mit akademischem Abschluss	ohne Angabe
Landkreis	9,52	58,94	19,96	11,58
Region München	11,00	49,33	26,26	13,41
Bayern	11,75	63,68	14,71	9,86

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Qualifikation
2015 in % zu insgesamt

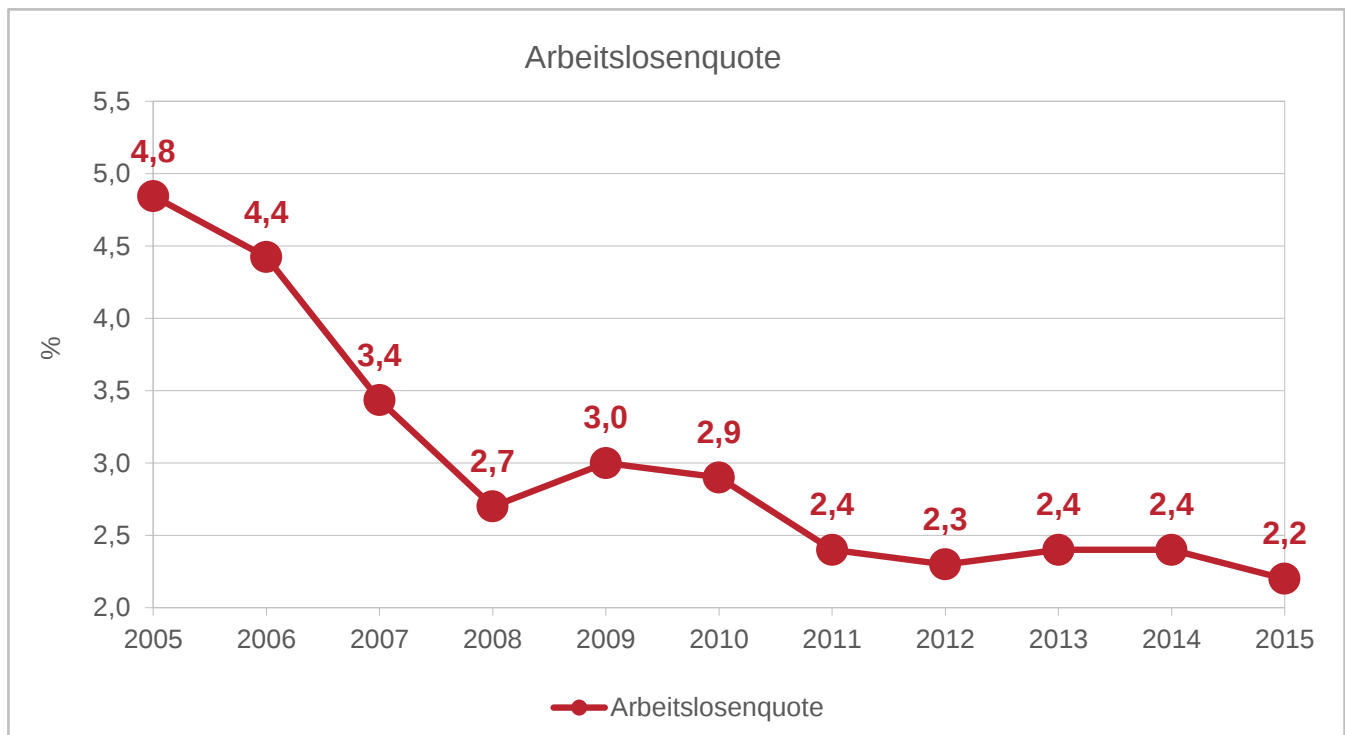


4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.4 Arbeitslose / Arbeitslosenquote

Landkreis Ebersberg

Jahr	Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote (%)
2005	3.103	4,8
2006	2.875	4,4
2007	2.227	3,4
2008	1.761	2,7
2009	1.989	3,0
2010	1.930	2,9
2011	1.621	2,4
2012	1.610	2,3
2013	1.734	2,4
2014	1.739	2,4
2015	1.593	2,2
2015 Region München	59.290	3,8
Bayern	256.527	3,6

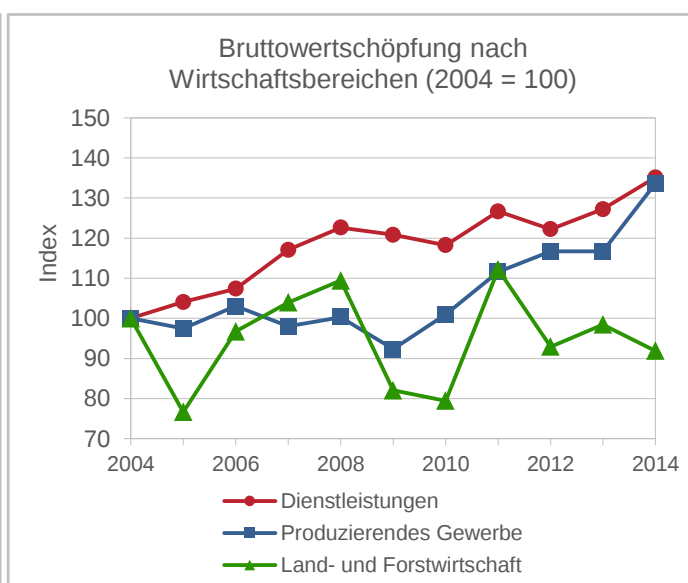
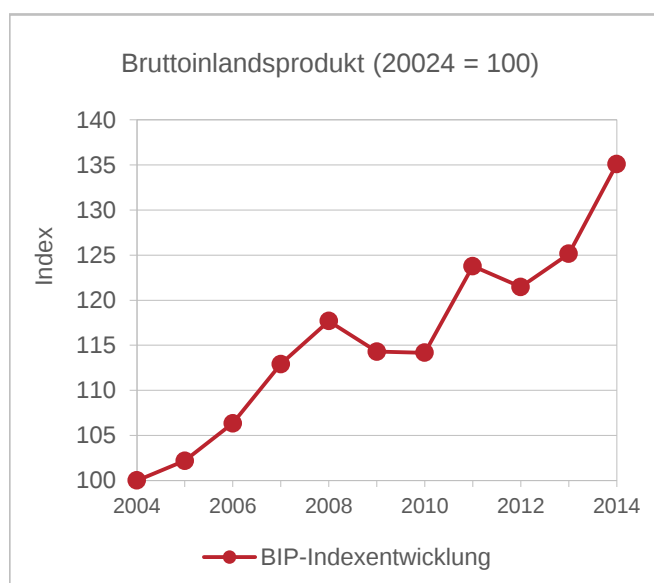


Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.5 Leistungskraft (Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) Landkreis Ebersberg

Jahr	Bruttoinlandsprodukt (Marktpreise)				Bruttowertschöpfung (Herstellingspreise)			
	in Mio € insg.	Index (2004 = 100)	in € je Erwerbs- tätigen	in € je Einwohner	in Mio € insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft	Prod. Gewerbe	Dienst- leistungen
2004	2.888	100,0	61.394	23.495	2.617	37	657	1.923
2005	2.951	102,2	62.296	23.817	2.670	28	640	2.002
2006	3.071	106,3	63.953	24.559	2.778	36	677	2.066
2007	3.261	112,9	66.866	25.799	2.934	38	644	2.252
2008	3.399	117,7	67.992	26.743	3.058	40	659	2.358
2009	3.301	114,3	65.943	25.805	2.961	30	607	2.324
2010	3.297	114,2	65.771	25.520	2.967	29	664	2.274
2011	3.574	123,8	69.667	27.737	3.211	41	733	2.436
2012	3.508	121,5	67.326	26.776	3.152	34	767	2.350
2013	3.614	125,1	68.503	27.169	3.250	36	767	2.447
2014	3.902	135,1	72.251	28.927	3.510	34	878	2.598
2014								
Region München	164.668	131,8	92.881	58.726	148.145	275	34.268	113.602
Bayern	526.740	134,8	73.330	41.503	473.886	3.563	162.241	308.081

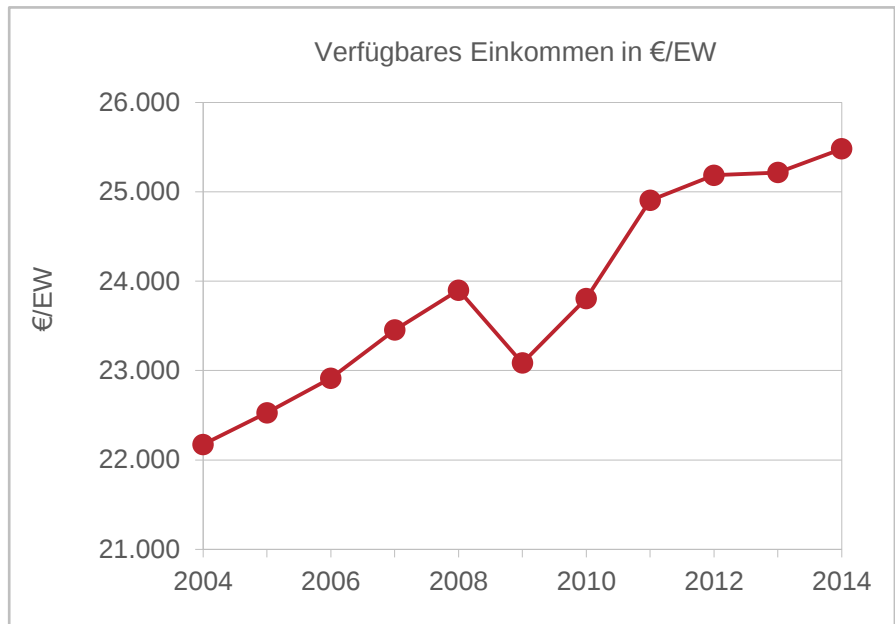


Daten für 2015 bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte Landkreis Ebersberg

Jahr	Verfügbares Einkommen	
	in Mio. €	€/EW
2004	2.725	22.173
2005	2.791	22.527
2006	2.866	22.915
2007	2.965	23.454
2008	3.037	23.899
2009	2.953	23.085
2010	3.076	23.807
2011	3.209	24.905
2012	3.300	25.185
2013	3.354	25.215
2014	3.437	25.481
2014 Region		
München	72.796	25.961
Bayern	205.789	16.215

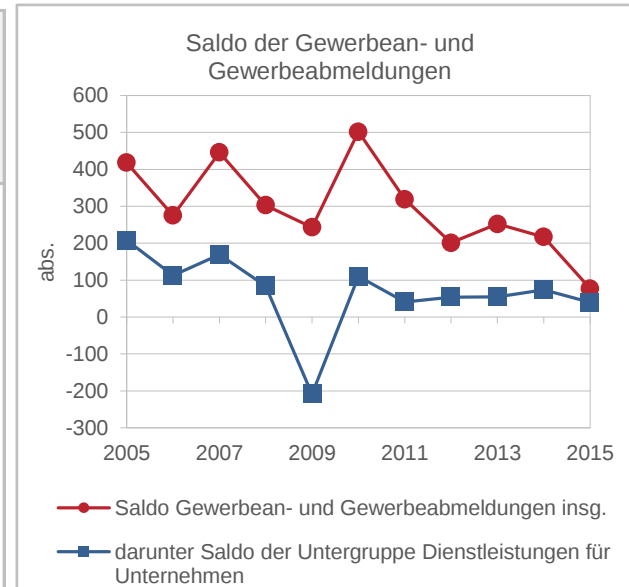


Daten für 2015 bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.7 Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen Landkreis Ebersberg

Jahr	Gewerbebeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
	insg.	darunter Dienstleist. f. Untern.	insg.	darunter Dienstleist. f. Untern.
2005	1.786	628	1.368	420
2006	1.672	563	1.397	450
2007	1.803	587	1.357	418
2008	1.734	429	1.431	345
2009	1.799	209	1.556	418
2010	1.872	448	1.370	338
2011	1.905	446	1.586	405
2012	1.799	404	1.598	350
2013	1.751	401	1.499	346
2014	1.712	397	1.495	323
2015	1.506	362	1.429	322



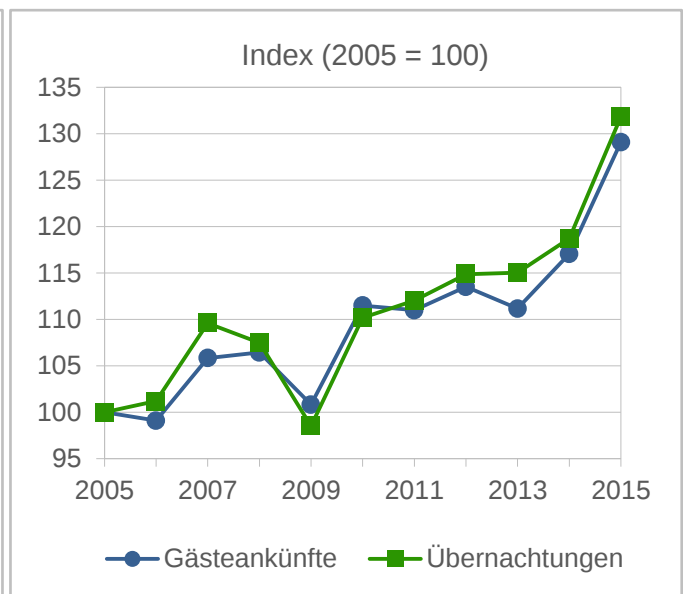
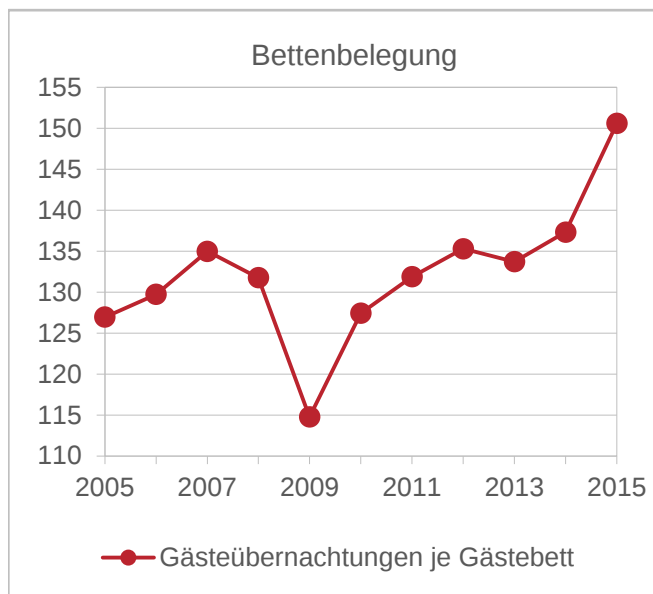
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.8 Tourismus

Landkreis Ebersberg

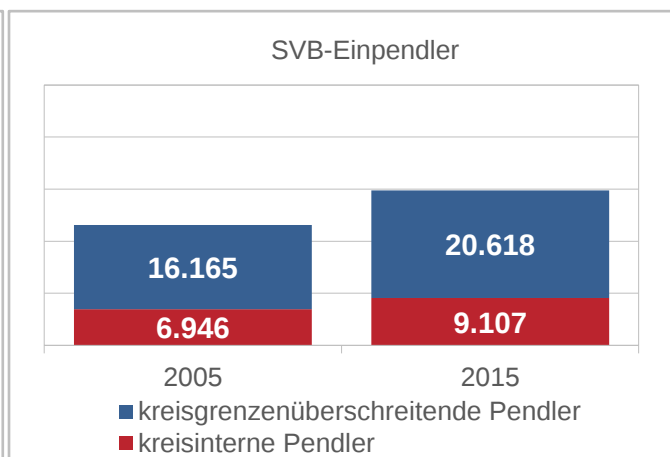
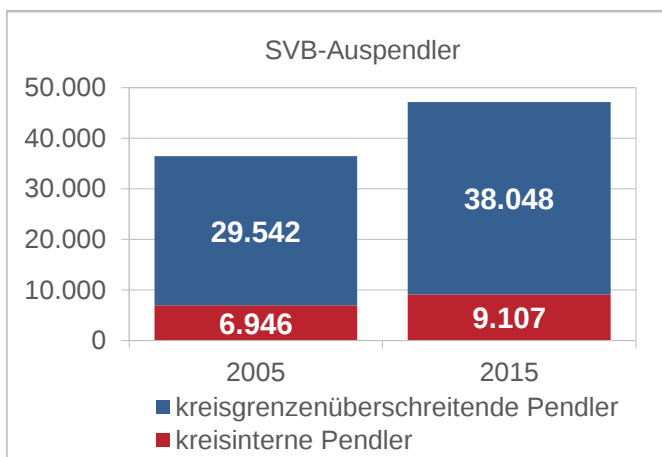
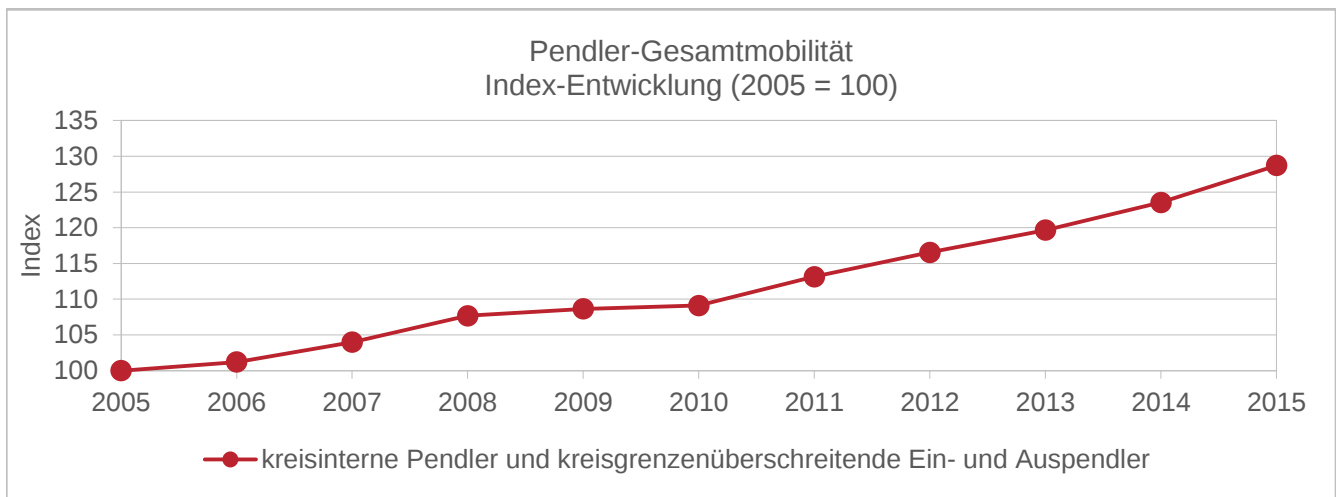
Jahr	Angebotene Gästebetten	Gäste- ankünfte insgesamt	darunter aus		Gästeüber- nachtungen
			Deutschland in % zu insgesamt	Ausland	
2005	2.379	144.506	84,4	15,6	302.011
2006	2.356	143.195	82,8	17,2	305.642
2007	2.452	152.943	83,8	16,2	330.990
2008	2.464	153.807	83,5	16,5	324.650
2009	2.593	145.680	83,7	16,6	297.558
2010	2.611	161.120	84,9	15,1	332.716
2011	2.566	160.380	86,6	13,4	338.373
2012	2.564	164.026	85,4	14,6	346.903
2013	2.598	160.632	84,1	15,9	347.379
2014	2.611	169.161	84,0	16,0	358.586
2015	2.644	186.543	81,6	18,4	398.172



5. Verkehr

5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler Landkreis Ebersberg

Jahr	SVB-Pendler					Pendler- saldo Ein- minus Auspendler
	kreisintern	kreisgrenzenüberschreitend			darunter nach Stadt München abs. %	
		Ein- pendler	Aus- pendler			
2005	6.946	16.165	29.542	16.802	56,9	-13.377
2006	6.961	16.301	30.022	16.711	55,7	-13.721
2007	7.091	17.134	30.525	17.014	55,7	-13.391
2008	7.304	17.992	31.399	17.254	55,0	-13.407
2009	7.427	17.968	31.803	17.371	54,6	-13.835
2010	7.481	17.545	32.428	17.634	54,4	-14.883
2011	7.907	18.001	33.666	18.333	54,5	-15.665
2012	8.048	18.049	35.268	19.090	54,1	-17.219
2013	8.248	18.378	36.384	19.625	53,9	-18.006
2014	8.599	19.141	37.301	20.079	53,8	-18.160
2015	9.107	20.618	38.048	20.323	53,4	-17.430



Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

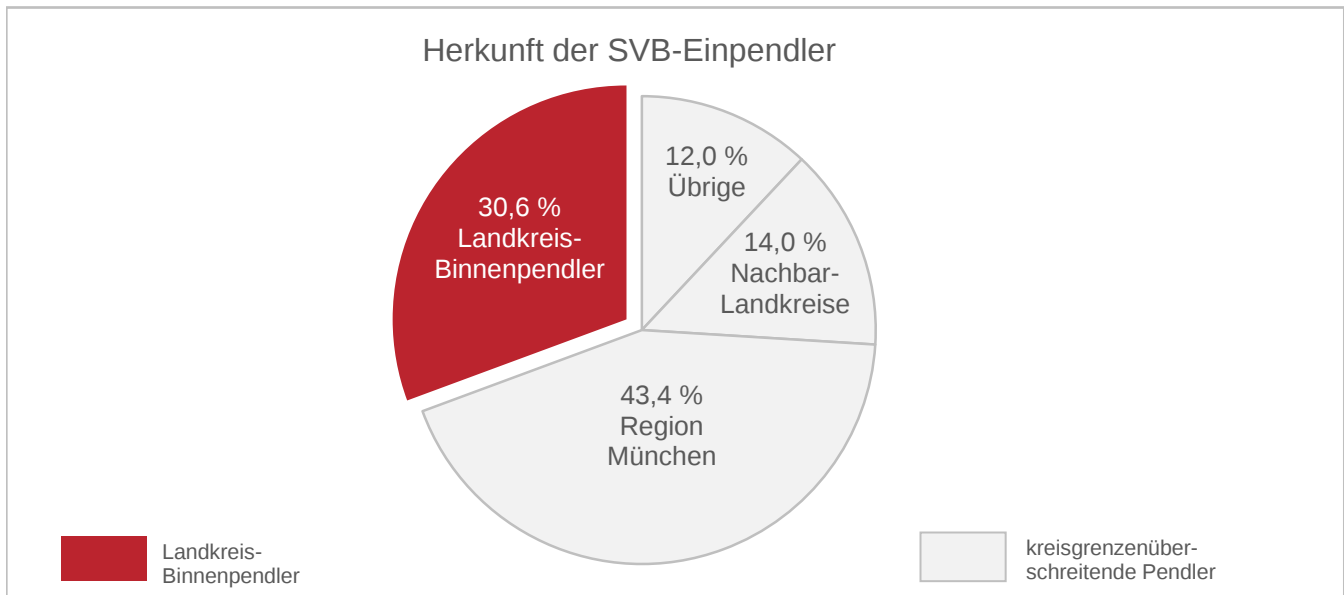
5. Verkehr

5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg

Landkreis Gemeinden	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (zum 30.06.2015)					Saldo Ein- minus Auspendler
	am Arbeitsort Stand 2015	Veränd. 2005-2015	am Wohnort arbeitend	Pendler Einpendler	Auspendler	
Anzing	1.019	395	182	837	1.426	-589
Aßling	564	36	203	361	1.524	-1.163
Baiern	238	-22	52	186	494	-308
Bruck	85	-17	25	60	403	-343
Ebersberg	5.192	1.122	1.233	3.959	3.308	651
Egmating	175	-80	73	102	836	-734
Emmering	99	7	38	61	527	-466
Forstinning	1.576	655	189	1.387	1.303	84
Frauenneuharting	197	39	54	143	551	-408
Glonn	1.544	341	443	1.101	1.468	-367
Grafring bei München	2.708	613	918	1.790	4.243	-2.453
Hohenlinden	1.052	415	226	826	1.159	-333
Kirchseeon	2.124	372	500	1.624	3.738	-2.114
Markt Schwaben	4.652	1.455	805	3.847	4.919	-1.072
Moosach	520	442	68	452	537	-85
Oberpfraammern	529	142	118	411	835	-424
Pliening	1.144	364	192	952	2.165	-1.213
Poing	5.729	-240	897	4.832	5.873	-1.041
Steinhöring	1.095	232	353	742	1.365	-623
Vaterstetten	5.881	1.360	1.007	4.874	7.188	-2.314
Zorneding	1.489	475	311	1.178	3.293	-2.115
Landkreis Ebersberg	37.612	8.106	7.887	29.725	47.155	-17.430

5. Verkehr

5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Pendlerströme 2015 Landkreis Ebersberg



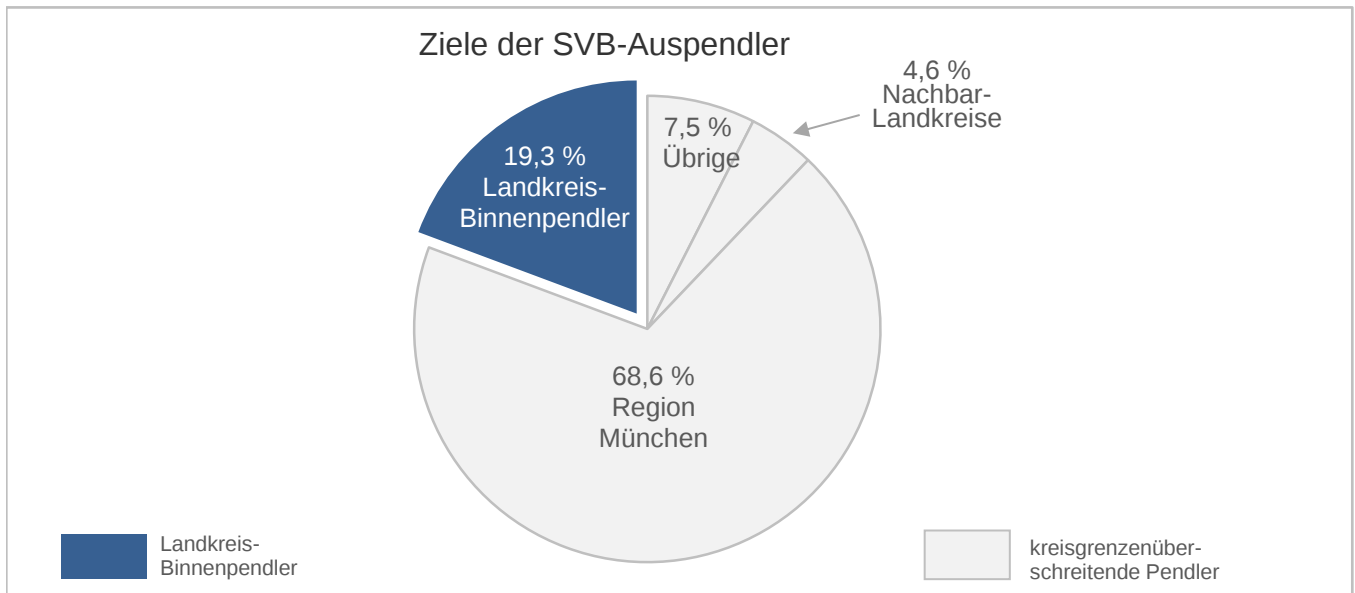
Einpendler 2015

	abs.	in %
SVB am Arbeitsort (Arbeitsplätze)	37.612	100,0
besetzt durch:		
➤ am Arbeitsort wohnende	7.887	21,0
➤ Einpendler	29.725	79,0
SVB-Einpendler	29.725	100,0
davon:		
➤ Landkreis-Binnenpendler	9.107	30,6
➤ landkreisgrenzenüberschreitend	20.618	69,4
darunter:		
➤ aus der Region München	12.893	43,4
darunter: LH München	5.417	
➤ regionsgrenzeüberschreitend	7.725	26,0
regionsgrenzeüberschreitende Einpendler	7.725	26,0
davon aus:		
➤ Nachbar-Landkreisen insg.	4.165	14,0
darunter:		
➤ nördliche (Aichach-Friedberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Kelheim)	161	0,5
➤ östliche (Stadt und Landkreis Landshut, Mühldorf a.Inn)	992	3,3
➤ südliche (Stadt und Landkreis Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau)	2.899	9,8
➤ westliche (Stadt und Landkreis Augsburg, Ostallgäu)	113	0,4
➤ Übrige	3.560	12,0

Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Verkehr

5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Pendlerströme 2015 Landkreis Ebersberg



Auspendler 2015

	abs.	in %
SVB am Wohnort	55.027	100,0
davon:		
➤ am Wohnort arbeitend	7.887	14,3
➤ Auspendler	47.155	85,7
SVB-Auspendler	47.155	100,0
davon:		
➤ Landkreis-Binnenpendler	9.107	19,3
➤ landkreisgrenzenüberschreitend	38.048	80,7
darunter:		
➤ in die Region München	32.338	68,6
darunter: LH München	20.323	
➤ regionsgrenzeüberschreitend	5.710	12,1
regionsgrenzeüberschreitende Auspendler	5.710	12,1
davon nach:		
➤ Nachbar-Landkreise insg.	2.171	4,6
darunter:		
➤ nördliche (Aichach-Friedberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Kelheim)	54	0,1
➤ östliche (Stadt und Landkreis Landshut, Mühldorf a.Inn)	179	0,4
➤ südliche (Stadt und Landkreis Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau)	1.880	4,0
➤ westliche (Stadt und Landkreis Augsburg, Ostallgäu)	58	0,1
➤ Übrige	3.539	7,5

Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Verkehr

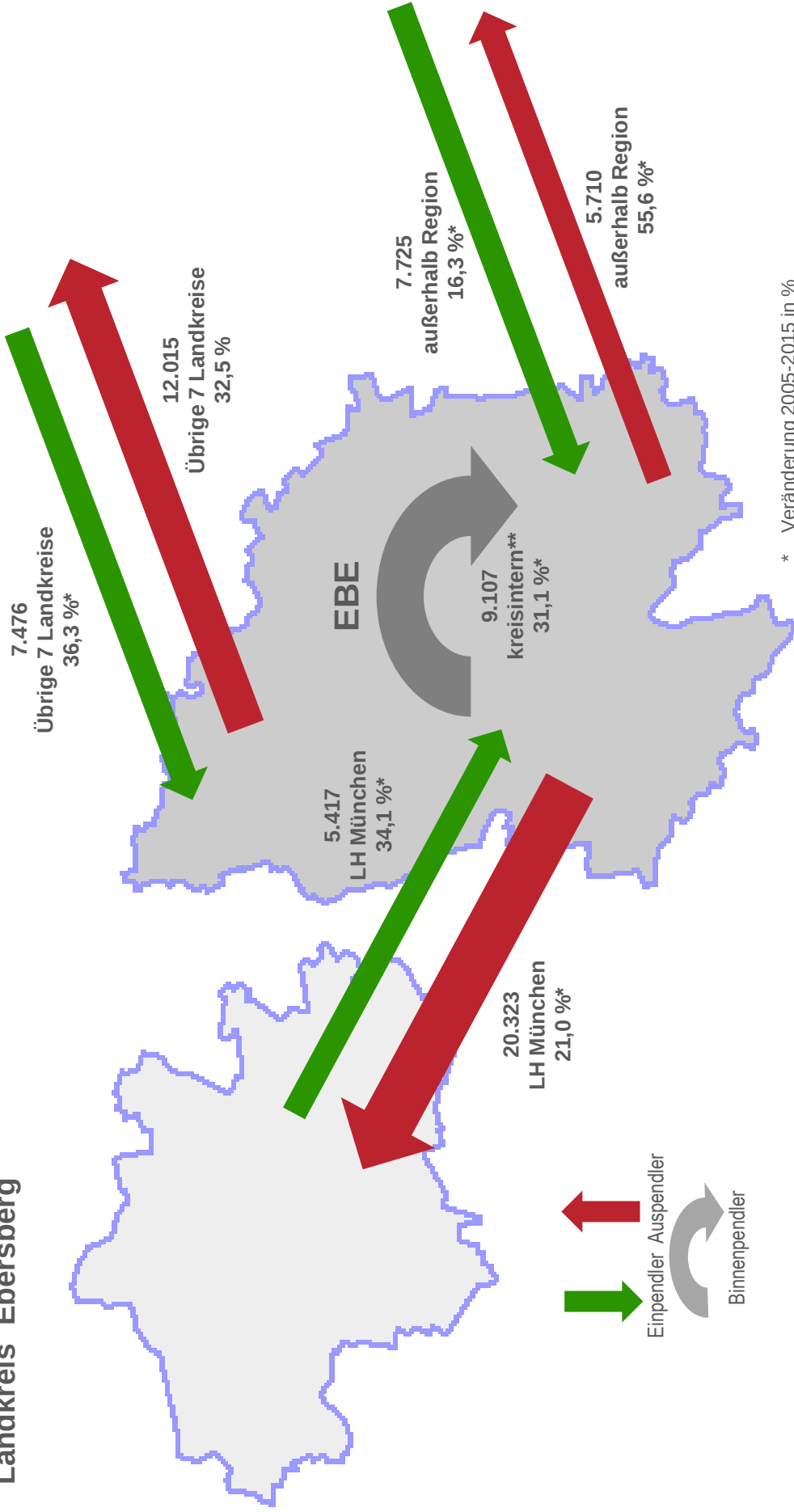
5.1 SVB nach Wohn- und Arbeitsort sowie werktägliche Pendler(ströme) Landkreis Ebersberg

Jahr	SVB am Wohnort					SVB am Arbeitsort					
	insg.	darunter am Wohnort arbeitend	Auspendler		darunter Landkreis- Binnen- pendler	landkreis- grenzen- über- schreitend	darunter nach LHM	insg.	darunter		
			insg.	Landkreis- Binnen- pendler					am Arbeitsort wohnend	Einpendler insg.	Landkreis- Binnen- pendler
2005	42.883	6.395	36.488	6.946	29.542	16.802	29.506	6.395	23.111	6.946	16.165
2006	43.273	6.290	36.983	6.961	30.022	16.711	29.552	6.290	23.262	6.961	16.301
2007	44.007	6.391	37.616	7.091	30.525	17.014	30.616	6.391	24.225	7.091	17.134
2008	45.197	6.494	38.703	7.304	31.399	17.254	31.790	6.494	25.296	7.304	17.992
2009	45.784	6.554	39.230	7.427	31.803	17.371	31.949	6.554	25.395	7.427	17.968
2010	46.492	6.583	39.909	7.481	32.428	17.634	31.609	6.583	25.026	7.481	17.545
2011	48.308	6.735	41.573	7.907	33.666	18.333	32.643	6.735	25.908	7.907	18.001
2012	50.253	6.937	43.316	8.048	35.268	19.090	33.034	6.937	26.097	8.048	18.049
2013	51.773	7.141	44.632	8.248	36.384	19.625	33.767	7.141	26.626	8.248	18.378
2014	53.449	7.631	45.900	8.599	37.301	20.079	35.371	7.631	27.740	8.599	19.141
2015	55.027	7.887	47.155	9.107	38.048	20.323	37.612	7.887	29.725	9.107	20.618

Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Verkehr

5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler 2015 – kreisintern und landkreisgrenzen-überschreitend Landkreis Ebersberg



* Veränderung 2005-2015 in %

** ohne am Wohnort auch Arbeitende (7.887)

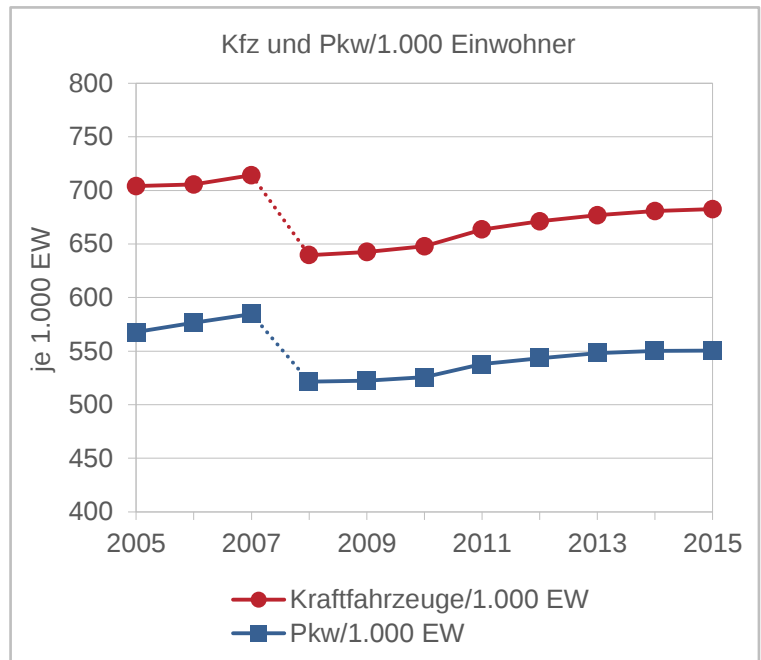
Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Verkehr

5.2 Kraftfahrzeuge

Landkreis Ebersberg

Jahr	je Tsd. Einwohner Kraft- fahrzeuge	darunter Pkw
2005	704	568
2006	706	577
2007	714	585
2008*	640	522
2009	643	522
2010	648	526
2011	663	538
2012	671	543
2013	677	548
2014	681	550
2015	683	550
2015 Region München Bayern	640 732	535 578



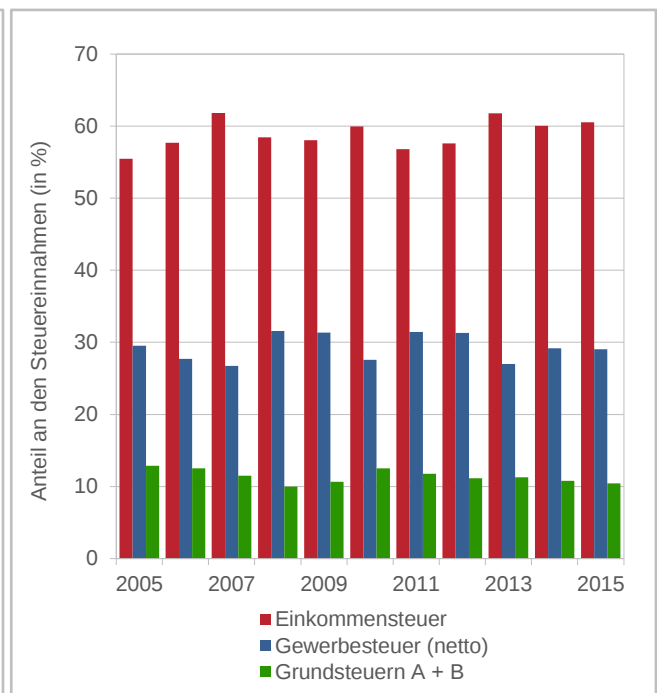
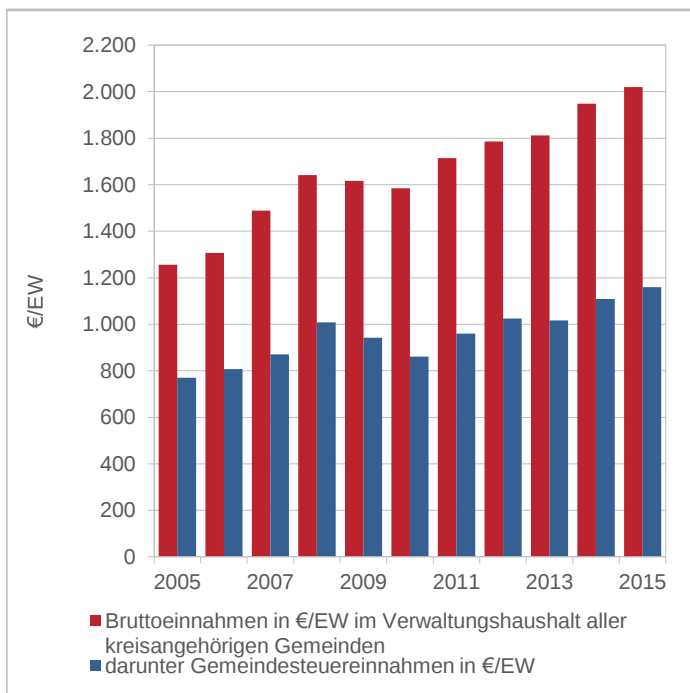
* ab 2008 werden vom Kraftfahrtbundesamt nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen veröffentlicht; Rückrechnungen sind nicht erhältlich

6. Öffentliche Finanzen

6.1 Gemeindesteuereinnahmen

Landkreis Ebersberg

Jahr	Brutto- einnahmen im Verwaltungs- haushalt aller kreis- angehörigen Gemeinden €/EW	darunter Gemeindesteuereinnahmen aus den Hauptsteuerarten							
		insgesamt		davon				Grundsteuern A + B	
		i. Tsd. €	€/EW	Einkommen- steuer		Gewerbsteuer netto			
				€/EW	%	€/EW	%	€/EW	%
2005	1.257	95.329	769	427	55,5	227	29,5	99	12,9
2006	1.307	100.876	807	465	57,7	224	27,7	101	12,5
2007	1.488	110.004	870	538	61,8	233	26,7	100	11,5
2008	1.641	128.167	1.009	590	58,5	318	31,6	101	10,0
2009	1.617	120.503	942	547	58,0	295	31,3	100	10,6
2010	1.584	111.197	861	516	59,9	237	27,6	108	12,5
2011	1.714	123.783	961	546	56,8	302	31,4	113	11,8
2012	1.785	134.231	1.025	590	57,6	321	31,3	114	11,1
2013	1.812	135.148	1.016	627	61,8	274	27,0	114	11,3
2014	1.949	149.597	1.109	666	60,1	324	29,2	120	10,8
2015	2.020	159.422	1.160	702	60,5	337	29,0	121	10,4
2015 Region München	3.321	5.807.534	2.039	705	34,6	1.108	54,4	166	8,1
Bayern	2.429	16.760.159	1.305	545	41,8	564	43,2	137	10,5



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

6. Öffentliche Finanzen

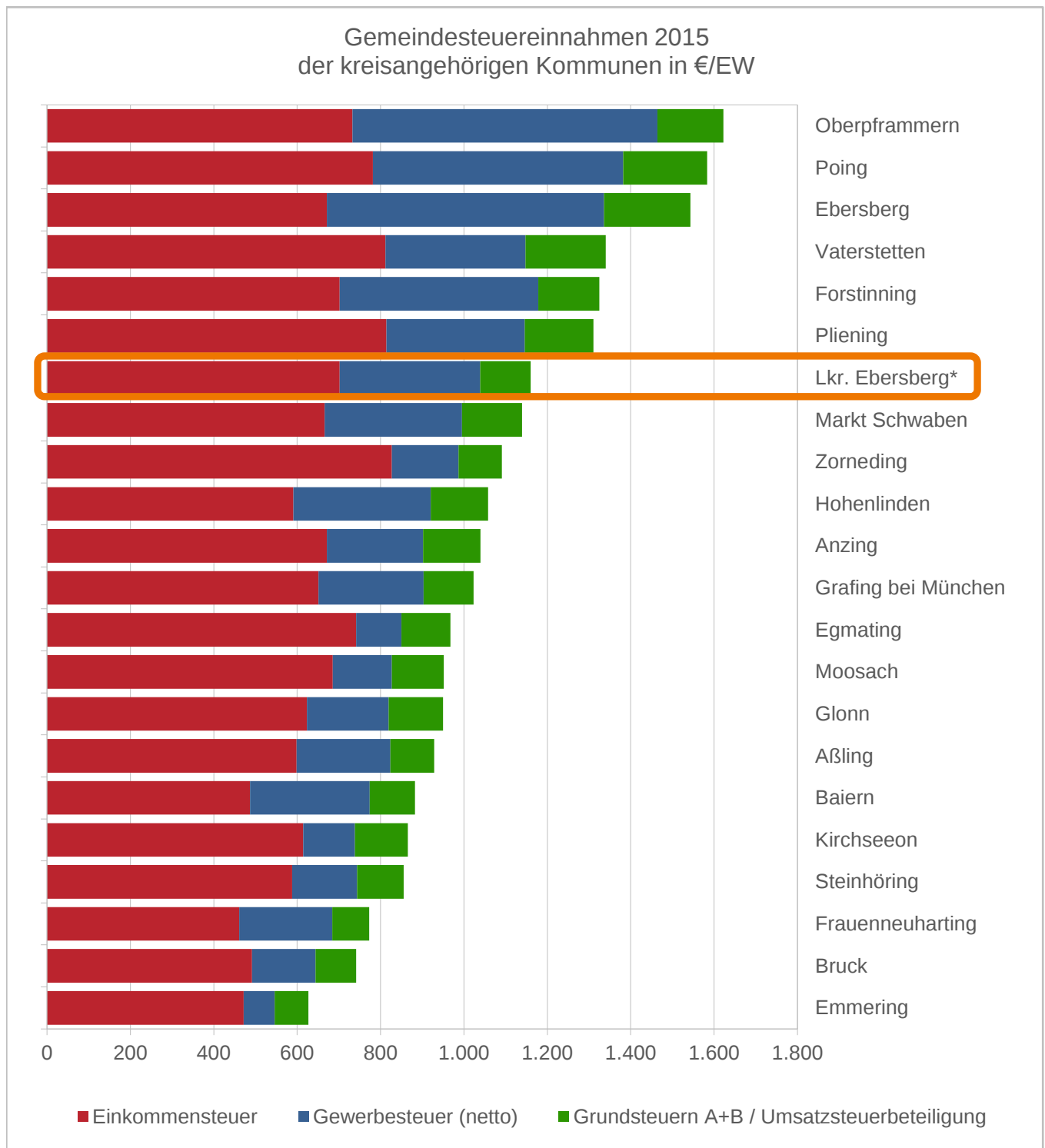
6.1 Gemeindesteuereinnahmen in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg

Landkreis Gemeinden	Gemeindesteuereinnahmen 2015			
	€ pro EW	Veränd. gegen- über Vorjahr	darunter in %	
			Eink.st.	Gew.st. (netto)
Oberpfraammern	1.622	-145	45,2	45,1
Poing	1.584	28	49,4	37,9
Ebersberg	1.543	176	43,5	43,1
Vaterstetten	1.340	110	60,6	25,1
Forstinning	1.325	78	53,0	36,0
Pliening	1.310	-56	62,1	25,3
Markt Schwaben	1.139	28	58,5	28,9
Zorneding	1.091	51	75,8	14,6
Hohenlinden	1.058	38	55,8	31,2
Anzing	1.040	-20	64,6	22,2
Grafring bei München	1.023	48	63,6	24,6
Egmating	968	19	76,6	11,2
Moosach	951	-18	72,1	14,9
Glonn	950	97	65,6	20,6
Aßling	928	27	64,5	24,2
Baiern	883	155	55,2	32,5
Kirchseeon	865	41	71,0	14,3
Steinhöring	856	30	68,7	18,2
Frauenneuharting	773	97	59,7	28,9
Bruck	741	82	66,3	20,5
Emmering	627	33	75,2	11,9
Landkreis Ebersberg im Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen	1.160	51	60,5	29,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

6. Öffentliche Finanzen

6.1 Gemeindesteuereinnahmen in den Kommunen des Landkreises Landkreis Ebersberg



* im Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen

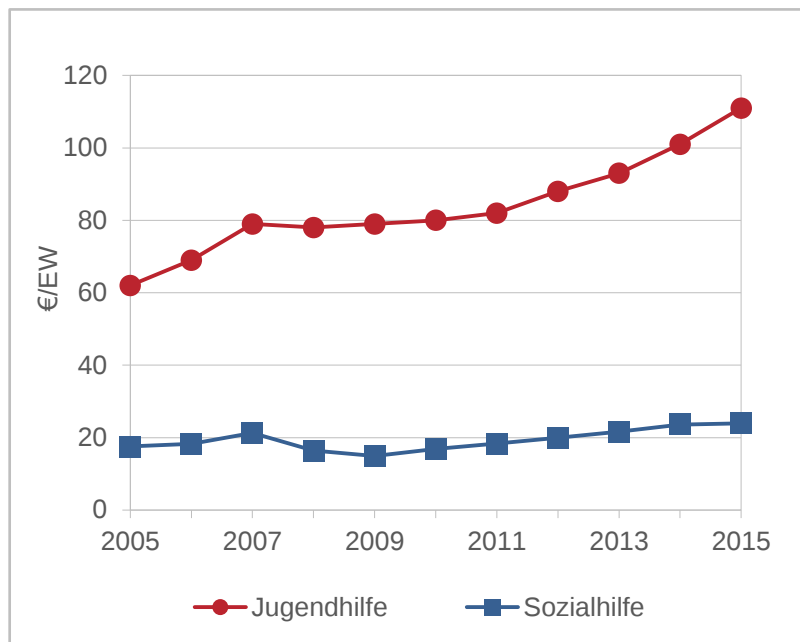
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

6. Öffentliche Finanzen

6.2 Sozial- und Jugendhilfe

Landkreis Ebersberg

Jahr	Reine Ausgaben (€/EW)	
	Jugendhilfe	Sozialhilfe
2005	62	18
2006	69	18
2007	79	21
2008	78	16
2009	79	15
2010	80	17
2011	82	18
2012	88	20
2013	93	22
2014	101	24
2015	111	24

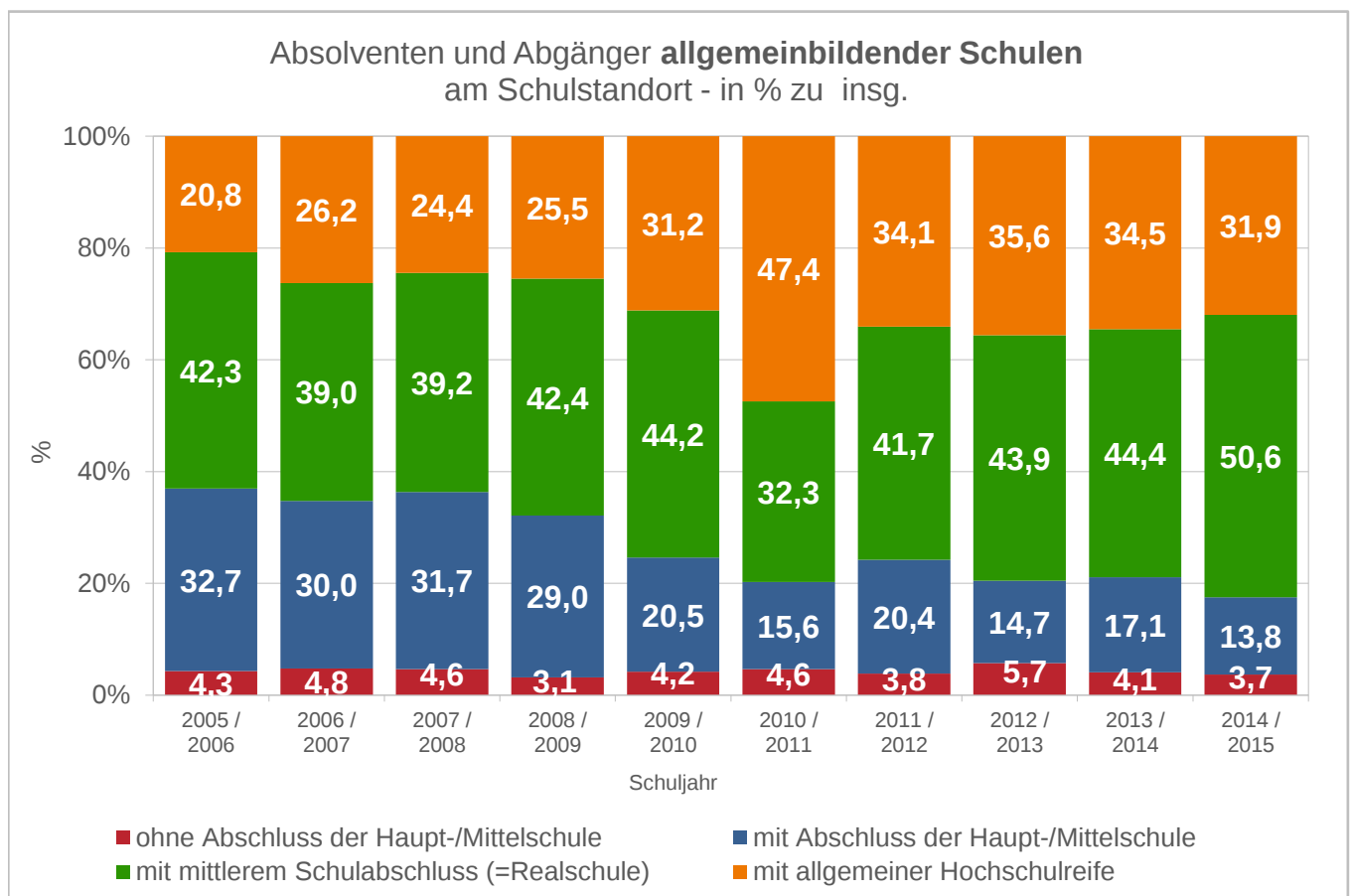


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

7. Bildung

Landkreis Ebersberg

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemeinbildender Schulen am Schulstandort				
	insgesamt	darunter ohne Abschluss der Haupt-/ Mittelschule	mit Abschluss der der Haupt-/ Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss (= Realschule)	mit allgemeiner Hochschulreife
2005 /2006	1.310	56	428	554	272
2006 /2007	1.303	62	391	508	342
2007 /2008	1.334	62	423	523	326
2008 /2009	1.369	43	397	580	349
2009 /2010	1.271	53	260	562	396
2010 /2011	1.684	78	263	544	799
2011 /2012	1.380	53	281	576	470
2012 /2013	1.418	81	209	623	505
2013 /2014	1.478	60	252	656	510
2014 /2015	1.515	56	209	766	484



Landkreis Ebersberg

